

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 15 JOBANGEBOTE! SEITE: 10

23. APRIL 2025

WOCHE 17
SI/AUFLAGE 33.379
GESAMTAUFLAGE 85.375
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Wie funktioniert die Finanzierung der Sozialdienste? Seite 3
Das Hegau-Bodensee-Klinikum hat ein neues MVZ Seite 7
Archäologen finden mittelalterliche Siedlung Seite 9
Erfolgreiche Taekwondo-Fighter aus der Region Seite 10
Spannender Vortrag über die Angst vor KI Seite 11

STANDPUNKT



Licht am Horizont

Papst Franziskus ist gestorben. Ostern, das wichtigste Fest aller Christen, war noch gar nicht vorbei, als diese Nachricht plötzlich aufpoppte. Franziskus war mit Sicherheit ein Kirchenoberhaupt, das vor allem die Nähe zu den Gläubigen, aber auch sozial schwächer aufgestellten Menschen intensiv gesucht hat. Ein Papst, der vor allem durch sein hohes gesellschaftliches wie politisches Engagement hervorstach, bei Letzterem stets den Dialog zu Fachexperten auf diesen Gebieten stets Meinungen einholte. Was jedoch Papst Franziskus ebenfalls nicht lösen konnte, waren die andauernden Konflikte um Kirchenaustritte, das Zölibat und die Missbrauchsvorwürfe in der Kirche. Und dennoch verhalf er einigen Frauen zu Führungspositionen im Vatikan, auch wenn Franziskus selbst nicht ganz frei von Vorurteilen war. Ein Licht am Horizont also, dass die Dinge unter dem neuen Pontifex hoffentlich besser und kritischer angegangen werden.

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Singen/Kreis Konstanz

Rettung auf vier Pfoten: Die Arbeit der Malteser-Rettungshundestaffel

Für viele Menschen ist der Hund mehr als ein Haustier – er ist Begleiter, Seelenröster, Motivator. Hunde können Ängste lindern, Einsamkeit vertreiben, Bewegung fördern. Doch ihr Potenzial reicht weit über das Private hinaus: Sie retten Leben. Als Teil der Rettungshundestaffel des Malteser Hilfsdienstes e.V. Singen kommen sie dort zum Einsatz, wo Menschen vermisst werden – Tag und Nacht, bei jedem Wetter.

von Julea Kadrija

„Der Geruchssinn eines Hundes ist unschlagbar“, erklärt **Ramona Kamionka**, Leiterin der Rettungshundestaffel Malteser Singen. Während Flächensuchhunde allgemein Menschen in großen Gebieten aufspüren, konzentrieren sich sogenannte Mantrailer – wie sie in der Rettungshundestaffel der Malteser Singen eingesetzt werden – auf den individuellen Geruch einer bestimmten Person. Es gibt andere Staffeln, die auch Wasserrettungshunde einsetzen. „Wir nehmen zum Beispiel ein

Kleidungsstück der vermissten Person, geben es dem Hund, und er verfolgt exakt diese Spur.“ Diese Art der Suche ist besonders bei demenziellen Erkrankungen,

Zürich gefunden. „Wir waren erleichtert, als wir die positive Meldung erhalten haben. Nicht immer finden die Hunde. Aber was meiner Meinung nach zählt

wird trainiert, dazu kommen Fortbildungen. „Wir investieren im Schnitt sechs bis acht Stunden pro Woche – rein ehrenamtlich“, betont Ramona Kamionka.

sen können.“ Ramona Kamionka erzählt von ihrem eigenen Hund: „Wenn es mir nicht gut geht, wirkt sich das auf seine Suchleistung aus. Hunde reagieren sehr sensibel. Das Vertrauen muss in beide Richtungen stimmen.“

Fast jeder Hund ist geeignet

Kurzschnauzige Rassen oder sogenannte Qualzuchten sowie aus ästhetischen Gründen kupierte Hunde werden in Singen nicht aufgenommen – aus gesundheitlichen und ethischen Gründen. „Was wir nicht unterstützen, ist Qualzucht. Unsere Hunde kommen aus dem Tierschutz, sind reinrassig oder Mischlinge. Wichtig ist, dass sie motiviert sind und Spaß an der Suche haben.“

Auch sogenannte Listenhunde sind willkommen – vorausgesetzt, sie zeigen keine Aggression und bestehen die Eignungsprüfung. „Wir schauen auf das Verhalten, nicht auf das Etikett“, erklärt Ramona Kamionka. Besonders beliebt sind Hunde, die zwischen einem und vier Jahren alt sind. „Mit sieben müssen sie spätestens die Einsatzprüfung bestanden haben, sonst lohnt sich die Ausbildung für den aktiven Einsatz nicht mehr.“

Fortsetzung auf Seite 9.



Als Teil der Rettungshundestaffel der Malteser kommen Hunde dort zum Einsatz, wo Menschen vermisst werden – Tag und Nacht. *swb-Bild: Ramona Kamionka, Malteser e.V.*

Suizidverdacht oder vermissten Kindern effektiv, bei denen es einen persönlichen Geruchsträger der Person gibt und einen klaren Abgangsort. „Wir hatten schon Einsätze wegen Schülern, die nicht nach Hause kamen“, erzählt Ramona Kamionka. Besonders in Erinnerung geblieben ist ihr der Fall vom 8. März 2024: Ein Junge aus der Regenbogen-Schule in Konstanz kam nach dem Unterricht nicht nach Hause – erst am späten Abend wurde er wohlbehalten am Flughafen

ist, dass da draußen dann noch jemand nach den vermissten Angehörigen sucht. Solche Einsätze zeigen, wie wichtig unser intensives Training ist, um im Ernstfall richtig reagieren zu können“, erzählt Ramona Kamionka.

Training, das Leben retten kann

Die Ausbildung ist intensiv – sowohl für Hund als auch Mensch. Ein- bis zweimal wöchentlich

Während der Mensch erweiterte Erste-Hilfe-Kurse (oder Sanitätskurse), Funkausbildung, Karten- und Kompasskunde sowie Kenntnisse in Kynologie (auch: Hundewissenschaft) und Thermik und einiges mehr absolvieren muss, durchläuft der Hund eine Eignungsprüfung und später eine anspruchsvolle Einsatzprüfung. Die Bindung zwischen Hund und Mensch steht dabei im Mittelpunkt. „Die Ausbildung ist nur erfolgreich, wenn sich beide hundertprozentig aufeinander verlas-

Hilzingen-Binningen

Neues zum erschossenen Axt-Täter

Nachdem ein 64-jähriger Mann am Mittwoch, 16. April, zuerst ein Auto, in dem ein Kind saß, mit einer Axt angegriffen hat und anschließend von eintreffenden Polizisten erschossen wurde, ermittelt nun das Landeskriminalamt Baden-Württemberg und die Staatsanwaltschaft Konstanz. Zudem wird wegen des Gebrauchs der Schusswaffe der Vorfall rekonstruiert – ein Standardverfahren, wie Staatsanwältin Nathalie Werth sagt. Die aktuellen Ermittlungsergebnisse zeigen, dass der 64-jährige

bisher nicht polizeilich beziehungsweise strafrechtlich bekannt war, erklärt die Leiterin der Pressestelle des Landeskriminalamts Baden-Württemberg (LKA), Lisa Schröder. Das LKA und die Staatsanwaltschaft Konstanz ermitteln zusammen seit Mittwoch. Wie Schröder erklärt, übernimmt das LKA standardmäßig die Ermittlungen bei einem Einsatz von Schusswaffen durch Polizisten. Die Leiche des Angreifers wurde bereits obduziert. Ein Bericht mit Erkenntnissen liegt aber noch nicht vor, erklärt Staatsanwältin

Nathalie Werth. „Wir rechnen in den nächsten Tagen damit.“

Tochter und Mutter unverletzt

Beim Angriff wurde auch eine Polizeibeamtin leicht verletzt, so die Staatsanwältin. Einen direkten Treffer mit der Schneide der Axt habe es aber nicht gegeben. Die Rekonstruktion des gesamten Vorfalles sei noch nicht abgeschlossen, aber das Kind, das im Auto saß während des Angriffs und ihre

Mutter, die den Notruf wählte, seien nicht verletzt worden.

Der 64-Jährige soll laut dem Polizeibericht der Staatsanwaltschaft Konstanz, des Polizeipräsidiums Konstanz und des LKAs von dem Auto sowie der Mutter und ihrer Tochter abgelassen haben, nachdem er eine Scheibe des Autos einschlug. Die Tochter befand sich während des Angriffs im Auto, die Mutter daneben, so Staatsanwältin Werth. Als Polizeibeamte wegen des Notrufes eintrafen, soll der Mann mit der Axt auf sie losgegangen sein, heißt es in

dem Bericht weiter. Die Beamten gaben daraufhin mehrere Schüsse auf den Täter ab.

Der Angreifer verstarb laut Bericht noch vor Ort. Durchgeführte Reanimationsmaßnahmen seien erfolglos gewesen. Was den 64-Jährigen letztendlich zu dem Angriff getrieben hat und wieso er eine Axt bei sich trug, ist bisher weiterhin unklar. Ob Drogenmissbrauch oder Vorerkrankungen bei dem Mann vorlagen werden die Ermittlungen und der Obduktionsbericht in den nächsten Tagen zeigen. Sebastian Ridder

- Anzeigen -

- Anzeigen -

MAUCH

70 NEUE ANGEBOTE

GÜLTIG VON 25.04.25-03.05.25

Gottmadingen

BUNTES MARKTGESCHEHEN

Vom 26. bis 27. April findet der Frühjahrsmarkt in Gottmadingen statt – längst ein fester Termin im regionalen Veranstaltungskalender. Ob buntes Treiben mit Fahrgeschäften, vielfältige Verkaufs- und Essensstände, Kunsthandwerk oder Angebote des lokalen Handels – hier ist für jeden etwas dabei. **Mehr auf Seite 6**

RS RECK

ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK

Unsere Produkte

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

RS Reck GmbH

Daimlerstr. 11 • 78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

Raum Konstanz

FAMILIENANZEIGEN

Ob Geburtstag, Jahres- oder Hochzeitstage oder der Verlust eines geliebten Menschen – bei besonderen familiären Ereignissen ist es wichtig, sie mit einer einfühlsamen und einzigartigen Anzeige würdevoll zu gestalten. Einen aktuellen wie umfassenden Überblick der Familienanzeigen finden Sie auf den **Seiten 12-15**

KENSINGTON

Finest Properties International

Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer?

Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

JETZT TERMIN BUCHEN!

0176 706 189 44 *Mathias Kosub*

www.kensington-konstanz.de

MARKTANALYSE

Neue Raumdecke in nur 1 Tag!
 Modernes Spanndecken-System
 Rufen Sie uns an: **PORTAS**
 0 77 33 - 54 42
 schellhammer.portas.de

Singen/Kreis Konstanz

Wie Sozialdienste ihre wertvolle Arbeit finanzieren

Was passiert eigentlich mit der Kirchensteuer? Das fragen sich sicherlich viele Arbeitnehmer, wenn sie auf ihre Lohnabrechnung schauen. Eine Antwort auf die Frage gab es nun bei einem Pressegespräch bei der Caritas in Singen.

von Tobias Lange

Hierbei zeigte es sich, dass die Kirchensteuer eben nicht unbedingt in den Taschen von irgendwelchen Kirchenoberhäuptern endet.

Davon kann Brigitte Ossege-Eckert, Fachbereichsleiterin der sozialen Dienste des Caritasverbands Singen-Hegau, ein Lied singen. Im Jahr 2024 zählte er rund 3.300 Fälle in den Beratungsstellen Singen, Stockach und Engen. Dabei kann sich ein Fall auf eine Einzelperson beziehen oder auf eine ganze Familie. „Von daher schätze ich die Reichweite unserer Arbeit auf etwa 10.000 Personen ein, die durch unsere Arbeit begleitet werden.“

Und diese Arbeit wird finanziert durch Mittel aus der Kirchenabgabe. „Dass wir das überhaupt machen können, hängt damit zusammen, dass wir massivste Mittel aus der Kirchensteuer haben“, erklärt Caritas-Verbandsvorstand Wolfgang Heintschel. „Die Caritas gibt es nur, weil wir diese Unterstützung bekommen.“ 400.000



Wolfgang Heintschel (von links), Susanne Zimmermann, Christina Hagel und Brigitte Ossege-Eckert von der Caritas Singen-Hegau unterstützen Menschen, die in Not geraten sind.

sub-Bild: Tobias Lange

Euro gibt es jährlich für die Kindertagesstätten und 800.000 Euro für die soziale Arbeit.

Aktuelles Beispiel: Energienotfonds

Doch die Kirchengänge machen auch ihm Sorgen. „Wir müssen damit rechnen, dass die Mittel sinken“, sagt Wolfgang Heintschel. „Die goldenen Zeiten sind vorbei.“ Er macht aber auch deutlich: „Es wird nicht zusammenbrechen“, denn die Kirche lege einen starken Schwerpunkt auf soziale Arbeit, weswegen die Ca-

ritas nicht so stark betroffen sei. Eines der jüngsten Beispiele für konkrete Hilfe, die durch die Kirchensteuer möglich wurde, sind Energienotfonds, die die katholische wie auch die evangelische Kirche eingerichtet haben. Ende 2022 gab es zur Entlastung der Bevölkerung eine Energiepreispause in Höhe von 300 Euro. Diese musste aber versteuert werden, wodurch die Kirchen mehr Kirchensteuer erhalten

Homburger Bestattungshaus
 Erfahrung und Menschlichkeit.
 Wir sind für Sie da!
 Telefon 07731.99750
 Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

haben. Diese Mehreinnahmen gaben die Kirchen an die Caritas und Diakonie, die daraus einen Energiefonds bildeten, mit dem bedürftige Menschen Unterstützung bei ihren Strom- und Heizkosten unterstützt wurden. Die Caritas Singen-Hegau und die Caritas Konstanz erhielten jeweils 150.000 Euro, die Diakonie Kreis Konstanz 50.000 Euro. „So standen wir vor der Möglichkeit, bedürftigen Menschen Unterstützung zukommen zu lassen“, sagt Brigitte Ossege-Eckert.

In rund 100 Fällen konnte so seitens der Caritas Singen-Hegau unbürokratisch geholfen werden, erklärt Christina Hagel vom Caritas-Sozialdienst. Dabei handelte es sich bei etwa der Hälfte der Fälle um Familien mit minderjährigen Kindern. Bei zwei Dritteln ging es demnach um Stromnachzahlungen, beim Rest um Heizkosten. Jeder Fall werde dabei einzeln angeschaut und zusammen mit den Betroffenen darüber gesprochen, wie es zu der Notlage kam. „Die Fälle sind sehr unterschiedlich.“

So könne eine falsche Schätzung des Stromversorgers zugrundeliegen, die zu niedrigen Abschlägen führte. Oft gehe es um undurchsichtige Rechnungen, Sprachpro-

Liebe Vereine und Interessengemeinschaften,

für unser gesellschaftliches Miteinander sind Vereine, Serviceclubs und Organisationen wichtig und sie liegen auch uns sehr am Herzen.

Wir möchten Ihrem Vereinsleben ab sofort wieder online eine Plattform auf unserer Homepage bieten z.B. für Mitgliederversammlungen, Terminmeldungen etc.

Die Redaktion wählt wöchentlich eine kleine Anzahl an Meldungen aus, die dann in der Printausgabe auf unserer Lokalseite „Seite DREI“ in einer Spalte veröffentlicht werden.

Wie können Sie uns Ihre Texte schicken?
 (Bild + Vereinslogo + Kontaktdaten zwingend erforderlich)

✉ Einfach an: vereine@wochenblatt.net

Bis hierher alles kostenlos!

Möchten Sie sicher in der **Printausgabe** erscheinen, dann ist dies selbstverständlich zum günstigen Lokaltarif möglich. Wenden Sie sich hierzu bitte an Frau Michaela Salamon,

✉ m.salamon@wochenblatt.net

Wir freuen uns auf Ihre Vereinsmeldung
Ihr Wochenblatt-Team

» WOCHENBLATT «

bleme oder auch alte Wohnungen. Daher sei es auch ihre Aufgabe, die betroffenen Menschen zu beraten“, erklärt Caritas-Schuldnerberaterin Susanne Zimmermann. Etwa zu günstigeren Tarifen oder Stromsparchecks. „Wir sind froh, dass wir diese Möglichkeit haben“, fasst Brigitte Ossege-Eckert zusammen. Die Diakonie Singen-Hegau hat trotz der rund 100 Fälle noch ausreichend Mittel zur Verfügung, um auch 2025 und 2026 helfen zu können. Seitens der Diakonie Kreis Konstanz wurden in 68 Fällen unterstützt. Hier ist der Fonds hingegen leer. Wolfgang Heintschel machte aber deutlich, dass die Hilfe nicht konfessions- oder glaubensabhängig ist. Auch Nicht-Katholiken werde natürlich geholfen, wenn sie durch hohe Energie- oder Heizungskosten in Not geraten.

Kreis Konstanz

Nachrichten der Vereine

Singen-Friedingen. Das Akkordeon-Orchester Friedingen lädt am 1. Mai zum traditionellen Maifest ab 10.30 Uhr rund um die Schloßberghalle ein. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Bewirtet wird mit Gegrilltem, Pommes, Rettich mit Butterbrot, Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Die Veranstalter freuen sich über viele Besucher. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Schloßberghalle statt.

Singen. Der Förderverein Teestube öffnet seinen Umsonst-Laden jeden Dienstag 14 bis 16 Uhr am neuen Standort in der Bahnhofstraße 14, ebenso wie den offenen Treff im Hauptgebäude 14-19 Uhr. Der Förderverein freut sich über neue BesucherInnen und alle, die gerne mitwirken möchten. Leider ist der Umsonst-Laden aktuell nur über Stufen zugänglich, der Rest der Teestube ist Rollstuhl-gängig.

Singen-Friedingen. Am Samstag, den 10. Mai findet ein Konzert des Akkordeon-Orchesters Friedingen in der St. Leodegar Kirche statt. Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Das Orchester bietet hierbei ein abwechslungsreiches Programm von klassischer bis moderner Musik, bei dem auch junge Solisten ihr Talent präsentieren werden.

Steißlingen. Am Donnerstag, den 15. Mai um 19.30 Uhr findet die Generalversammlung der Storchenzunft Steißlingen e.V. im FC Clubheim im Mindlestal statt. Zur Tagesordnung gehören in diesem Jahr auch Neuwahlen in der Vorstandschaft. Der Verein freut sich über zahlreiches Erscheinen aller Mitglieder und Freunde der Storchenzunft.

Singen

54 auffällige Autos am „Car-Freitag“

Am Karfreitag, 18. April, haben wieder mehrere Autofahrer aus der Tuningszene für verstärkte Kontrollen durch das Polizeipräsidium Konstanz gesorgt. Dabei kam es zu mehreren Verkehrsverstößen und Beschlagnahmen, wie es im Bericht des Polizeipräsidiums heißt. Die Stadt hatte zuvor eine Sonderverfügung gegen Versammlungen ausgesprochen. Das habe die Tuningfans aber nicht von der Teilnahme abgeschreckt - im Gegenteil sogar: Einige Autofahrer zeigten sich uneinsichtig bei den ihnen vorgehaltenen Verkehrsverstößen, wie die Polizeisprecherin Kathrin Rosenthal erklärt. 45 Verstöße gegen die Verkehrsordnung, 54 unvorschriftsmäßige Fahrzeuge und acht beschlagnahmte Autos. Das sind

die Ergebnisse der verstärkten Kontrollen des Polizeipräsidiums des Landkreises Konstanz. Als unvorschriftsmäßig gelten beispielsweise bereits Tiefenerlegungen, die nicht der Norm entsprechen, so Rosenthal weiter. Gefährden diese Autos den Straßenverkehr, kann es auch zu Beschlagnahmen wie am Freitag kommen. Bei den Verkehrsverstößen kann es sich laut Rosenthal unter anderem um das Verursachen von unnötigem Lärm, Geschwindigkeitsüberschreitungen oder auch Posing handeln. Um dem entgegenzuwirken, hatte die Stadt Singen vor dem Karfreitag eine Sonderverfügung inklusive Androhung von Bußgeldern erlassen. Diese untersagte Versammlungen von mehr als fünf

Fahrzeugen aus der Tuningszene.

Wohin geht der Trend?

Trotzdem kam es bei Kontrollen am Freitag immer wieder zu Auffälligkeiten, laut dem Polizeibericht. Die Tuner mussten mit Bußgeldstrafen ab etwa 150 Euro rechnen - bei Abschleppung und Verwahrung sind es wesentlich mehr, was die Betroffenen nicht immer verständnisvoll aufnehmen. „In der Regel verhalten sich die Autobesitzer kooperativ. Es gibt aber immer mal wieder fehlende Einsicht“, berichtet Kathrin Rosenthal. Zu Ausschreitungen oder lauten Wortgefechten wäre es laut ihr aber nicht gekommen. Sebastian Ridder

Rielasingen-Worblingen

Flauschiger Besuch



Die Vorschüler im Kinderhaus St. Raphael und die Erzieherinnen lernen wie Leben entsteht.

sub-Bild: Gemeinde Rielasingen-Worblingen

In der Woche vor Ostern besuchte Daniela Hägele aus Duchtlingen die Vorschüler in den gemeindeeigenen Kinderhäusern, so auch im Kinderhaus St. Raphael. Mit dabei: Mehrere, erst zehn Tage alte, flauschige Küken, welche die Kinder und das Kinderhauspersonal sofort in ihren Bann zogen. Ganz ne-

benbei lernten die Kinder, was es mit einem Ei und dem Leben darin auf sich hat. Die flauschigen Gäste sorgten für großes Staunen sowie echte Freude und hinterließen mit Sicherheit einen bleibenden Eindruck.

Pressemeldung
 Quelle: Gemeinde Rielasingen-Worblingen



Dank Start-Chancen-Schule hohe Förderung möglich

Baubeginn an der Singener Hardtschule noch 2025 geplant

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat den Baubeschluss zur Erweiterung der Hardtschule einstimmig befürwortet. Da mehrere Schulen in Singen durch das Land im Rahmen des Startchancen-Programms ausgewählt wurden, u.a. auch die Hardtschule, sei gerade mit dem Blick auf den Neubau der Mensa zusätzlich für einige Flächen eine erhöhte Förderung von 70 Prozent möglich, erklärte Oberbürgermeister Bernd Häusler in der Sitzung. Er bezifferte die mögliche Fördersumme hierdurch auf 1,5 bis zwei Millionen Euro. Als Investitionen in den Haushaltsjahren 2025/26 stehen

insgesamt 3,6 Millionen Euro zur Verfügung.

Alternativ zu einem Architektenwettbewerb wurde eine Mehrfachbeauftragung mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Ein Auswahlgremium hat sich dabei im Herbst 2024 für das Büro Akyildiz Kuberczyk Architekten entschieden, das mit der Fortsetzung der Planungsleistungen beauftragt wurde.

Wie Architekt Siyami Akyildiz in der Sitzung betonte, sei der Baubeginn für Herbst 2025 und die Fertigstellung für Ende 2026 geplant. Der

Neubau, ab Bodenplatte als Holzbau konzipiert, werde an seiner Ostseite mittels Verbindungsgang an das Bestandsgebäude angebunden. Die Lage des Neubaus sei so gewählt, dass der Schulhof weitgehend frei bleiben könne, so Akyildiz.

Die Mensa ist zentral im Erdgeschoss des zweigeschossigen Gebäudes platziert, die Küche an der Westseite. Im Obergeschoss befinden sich eine Lernwerkstatt und ein Projektraum mit jeweils etwa 60 Quadratmetern sowie eine offene Lernlandschaft mit gut 30 Quadratmetern.



Das Archäologische Hegau-Museum der Stadt Singen (Am Schlossgarten 2), das sich im Singener Schloss befindet, präsentiert in insgesamt elf Räumen faszinierende und detaillierte Einblicke in 16.000 Jahre Menschheitsgeschichte der Region. Überregional bekannt ist das Hegau-Museum durch sein vielfältiges Bildungsprogramm. Regelmäßig werden Führungen und Vorträge angeboten, so auch am 29. April (siehe Bericht). Weitere Infos unter www.hegau-museum.de.



Planskizze aus der Präsentation über die Erweiterung der Singener Hardtschule. Bild: Büro Akyildiz Kuberczyk Architekten.

Vielseitige Klangwelten entdecken

Jugendliche ab zwölf Jahren können modernes Musizieren im Zusammenspiel mit spannenden Technologien in einem neuen Kurs der Jugendmusikschule Singen erlernen. In den wöchentlichen Unterrichtseinheiten entdecken die Teilnehmer gemeinsam verschiedene Musikstile und -epochen. Außerdem wird die Entstehung und Vermittlung von musikalischer Emotionalität beleuchtet.

Das erlernte Wissen kann in den Unterrichtseinheiten aktiv und kreativ umgesetzt werden. Mit Hilfe eines generativen Musikprogrammes –



basierend auf künstlicher Intelligenz – sollen die Jugendlichen mit Klängen, Rhythmen und Melodien experimentieren. Mit einer weiteren Anwendung zur Musikproduktion und Instrumentenkunde können nicht nur eigene Musikstücke komponiert, sondern gleichzeitig auch musikalische Bausteine und Fachbegriffe vertieft werden.

Neben neuen Klangwelten dürfen

im Kursverlauf auch verschiedene Instrumente kennengelernt und ausprobiert werden, um mögliche Präferenzen ausfindig zu machen.

Der Kurs ist auf eine einjährige Laufzeit ausgelegt und findet aktuell immer dienstags von 18 - 18.45 Uhr statt. Anmeldungen für einen Einstieg zum Mai sind noch möglich (Teilnehmerzahl begrenzt).

Kontakt: Jugendmusikschule Singen, Schlachthausstraße 11, Singen, Telefon 07731/98 36 41, jugendmusikschule@singen.de

Hegau-Museum – Klosterbaustelle „Campus Galli“ bei Meßkirch

Vortragsabend: Bauen wie im Mittelalter

Axtschläge, der klingende Ton eines Ambosses und andere faszinierende Geräusche klingen durch den Wald des Freilichtmuseums „Campus Galli“. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein – und das hat auch seinen Grund: Seit 2013 entsteht in Meßkirch am Rande der Schwäbischen Alb ein Kloster wie im Mittelalter. Am Dienstag, 29. April, um 19 Uhr spricht Geschäftsführer Hannes Napierala im Archäologischen Hegau-Museum über die Herausforderungen und Grenzen sowie die Motivation, sich solch einem außergewöhnlichen Projekt zu widmen. Der Vortrag ist kostenfrei, eine Anmel-

dung nicht erforderlich.

„Campus Galli“ ist das größte experimentalarchäologische Projekt Deutschlands. Hierbei handelt es sich um ein spannendes, modernes Bauvorhaben zur Nachbildung eines frühmittelalterlichen Klosters auf der Grundlage des St. Galler Klosterplans, der vor 1.200 Jahren auf der Insel Reichenau entworfen wurde. Zum Einsatz kommen ausschließlich Handwerkstechniken und Materialien des Frühmittelalters.

Auf dem Bauplatz arbeiten heute rund 50 festangestellte Mitarbeiter,

mehrere Teilnehmer eines Freiwilligen Sozialen Denkmaljahrs, eine wechselnde Anzahl von Freiwilligen sowie Berufsschulgruppen des Zimmerhandwerks.

Der Vortrag wirft ein spannendes Licht auf die faszinierende Bauweise des Mittelalters und die Umsetzung historischer Techniken in der modernen Zeit.

Kontakt: Archäologisches Hegau-Museum, Am Schlossgarten 2, 78224 Singen, Telefon 07731/85-268, www.hegau-museum.de

Zusammen.halten.vhs

Neues vhs Trimester hat begonnen

Anfang April ist die vhs Landkreis Konstanz in ein neues Trimester gestartet. Unter dem Motto „Zusammen.halten.vhs“ erscheint die neue Ausgabe der vhs Post, die an viele Haushalte verschickt und breit verteilt wurde. Die vhs Post stellt ausgewählte Kurse und Veranstaltungen von April bis August vor.

Das gesamte Programm mit rund 1.000 neuen Kursen ist bereits buchbar und tagesaktuell auf www.vhs-landkreis-konstanz.de zu entdecken.

Neuwahl des Jugendkomitees am 27. Mai

Mitreden, mitentscheiden: Jugendbeteiligung in Singen

Wer zwischen 14 und 21 Jahre alt ist, einen eigenen Bezug zu Singen hat und in den nächsten zwei Jahren mitreden, mitgestalten, mitentscheiden sowie Projekte für Jugendliche verwirklichen möchte, kann sich ab sofort für einen Sitz im Jugendkomitee Singen bewerben. Das geht ganz einfach unter singen.jugendkomiteewahl.de/bewerbung

Bewerbungsschluss ist Mittwoch, 14. Mai 2025.

Die Jugendkomitee-Wahl findet dann am Dienstag, 27. Mai, statt. Auch hier sind die jungen Leute aufgerufen, sich an der Wahl zu beteiligen.

Weitere Infos dazu gibt es im Internet unter jk-singen.de

Stadtarchive Singen und Schaffhausen, Förderverein Theresienkapelle und Singener Kriminalprävention laden ein

Grenzüberschreitende Busrundfahrt anlässlich des 80-jährigen Kriegsendes

Zu einem besonderen Erinnerungseignis laden die Stadtarchive Singen und Schaffhausen, der Förderverein Theresienkapelle sowie die Singener Kriminalprävention ein: Unter dem Titel „Verfolgung, Zerstörung, Befreiung – Grenzüberschreitende Erinnerungen“ findet am Samstag, 10. Mai, von 14 - 17 Uhr eine Busrundfahrt anlässlich des 80-jährigen Kriegsendes statt. Die Veranstaltung möchte das gemeinsame, oft schmerzhafteste Erbe von Krieg, Zwangsarbeit und Flucht beleuchten und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern tiefere Einblicke in die Geschichte der Region bieten.

Der Singener Oberbürgermeister Bernd Häusler, der Ramsener Gemeindepräsident Josef Würms und der Schaffhauser Stadtpräsident Peter Neukomm sprechen an den jeweiligen Stationen kurze Grußworte.

Die Busrundfahrt beginnt um 14 Uhr an der Ersatzhaltestelle vor der Maggi in der Julius-Bührer-Straße bzw. um 14.15 Uhr an der Theresien-

kapelle in Singen, wo die Geschichte von Zwangsarbeit biografisch und der Krieg als Umbruchsituation in der Führung mit Dr. Carmen Scheide thematisiert werden. „Wenn wir uns historischen Ereignissen über die Biografien von Betroffenen nähern, schaffen wir einen emotionalen Zugang, der eine unmittelbare Auseinandersetzung und Reflektion ermöglicht“, so die Vorsitzende des Fördervereins Theresienkapelle, Dr. Carmen Scheide. Diese Einführung in die schwierigen Jahre des 2. Weltkriegs und deren Auswirkungen auf die Region gibt einen klaren historischen Rahmen für die anschließende Rundfahrt.

Als zweite Station wird mit dem Bus der Schüppelwald in Ramsen angesteuert. Dort steht das Thema Flucht im Mittelpunkt. Mit einer szenischen Lesung aus einem Beitrag des verstorbenen Ehrenbürgers Wilhelm J. Waibel, Fotos und Audiomaterial aus den Beständen des Stadtarchivs Singen wird die Thematik der Flucht während und nach dem Krieg sehr anschaulich dargestellt. „Die Idee zu dieser Veranstaltung beschäftigt mich schon seit Jahren und ich freue mich, dass wir jetzt gemeinsam und grenzüberschreitend ein tolles Angebot organisieren konnten“, betont der Singener Stadtrat Walafried Schrott.

Ein letzter Halt der Rundfahrt führt nach Schaffhausen, wo die Gruppe sich mit dem Thema Bombardierung auseinandersetzt. Basierend auf Quellenmaterial des Stadtarchivs sowie neueren Forschungsergebnissen beleuchtet Stadtratschivar Cyril Schiendorfer verschiedene Aspekte der Bombardierung Schaffhausens am 1. April 1944 und deren Nachwirkungen.



„Mit dieser Rundfahrt möchten wir nicht nur an die Gräueltaten des Krieges erinnern, sondern auch den interdisziplinären Dialog zwischen den Regionen Singen und Schaffhausen fördern. Krieg, Zwangsarbeit und Flucht sind Themen, die nicht an nationalen Grenzen haltmachen. Sie betreffen uns alle, und es ist wichtig, diese Themen nicht zu vergessen, sondern ihnen einen Raum zu geben“, erklärt die Singener Stadtarchivarin Britta Panzer, Mit-Organisatorin der Veranstaltung.

Eine Anmeldung unter archiv@singen.de oder Telefon 07731/85-249 ist erforderlich, da es eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt.

Es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5 Euro (Erwachsene) bzw. 3 Euro (Jugendliche ab 16 Jahren, Schüler und Azubis) bei Veranstaltungsbeginn erhoben.

Weitere Informationen unter www.stadtarchiv-singen.de.

Kontakt: Stadtarchiv Singen, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen, Telefon 07731/85-248.

Fuchsräude und Staupe im Landkreis Konstanz

Im Landkreis Konstanz wurden vermehrt Fälle von Fuchsräude und Staupe bei Füchsen, Dachsen und Waschbären insbesondere in städtischen Gebieten festgestellt. Wesentliche Ursachen: die Fütterung von Wildtieren und das Angebot leicht zugänglicher Nahrungsquellen in Wohngebieten. Beides gilt es zu vermeiden, um die Ausbreitung der Krankheiten zu verhindern.

Fuchsräude wird durch Grabmilben verursacht und ist eine hochansteckende parasitäre Erkrankung. Diese Milben graben Bohrgänge in die Haut, wo sie ihre Eier, Kot und Speichel ablegen.

Eine allergische Reaktion auf diese Abfallprodukte (Milbenantigene) führt bei den betroffenen Tieren zu:

- Starkem Juckreiz, Haarlosigkeit und verkrusteten Hautstellen, insbesondere an den hinteren Körperpartien.
- Verhaltensstörungen wie Verlust des Fluchtverhaltens und aggressives Verhalten. Bei freilebenden Wildtieren bringt diese Erkrankung auch den Tod.
- Risiko für Haustiere: Hunde und Katzen können sich anstecken und sollten tierärztlich behandelt werden.
- Risiko für Menschen: Gelegentlich können Menschen bei Kontakt mit einem räudeigen Tier infiziert werden. Meistens kommt es nur zu vorübergehenden Hautreizungen, die spontan abheilen. Der Juckreiz zeigt sich jedoch stark ausgeprägt.

Verhaltensempfehlungen

- Verendete Wildtiere nicht berühren.
- Hunde in betroffenen Gebieten an der Leine führen.
- Zeigen Haustiere Juckreiz oder Verhaltensänderungen, umgehend einen Tierarzt aufsuchen.
- Sichtungen von kranken oder geschwächten Wildtieren der Unteren Jagdbehörde melden. Diese ist von Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr sowie von Montag bis Donnerstag von 14 - 16 Uhr unter Telefon 07531/800-1736 erreichbar. Außerhalb dieser Dienstzeiten ist die Polizei der richtige Ansprechpartner. Bei einem Verdacht im Siedlungsraum vermittelt sie einen Stadtjäger.

Staupe ist eine hochansteckende Viruserkrankung der Hunde, die inzwischen vermehrt bei Wildtieren wie Fuchs, Waschbär, Dachs, Marder, Iltis, Wiesel und Fischotter sowie Wolf auftritt.

- Krankheitssymptome: Hohes Fieber und je nach betroffenem Organsystem und Schwere der Infektion Durchfall, Erbrechen, Atemprobleme sowie aufgrund der Schädigung des Gehirns und des zentralen Nervensystems neurologische Störungen wie Krämpfe oder rhythmisches Muskelzittern („Staupetick“).
- Risiko für Haustiere: Ungeimpfte Hunde sind besonders gefährdet.
- Keine Gefahr für Menschen: Das Virus ist nicht auf Menschen übertragbar.

Hinweis zum Füttern von Wildtieren im Siedlungsbereich
Das Füttern von Wildtieren kann folgende unerwünschte Auswirkungen haben:

- Tiere stecken sich gegenseitig leichter an.
- Verlust natürlicher Scheu: Tiere gewöhnen sich an Menschen, was zu Konflikten und Sachschäden führen kann.

Das Landratsamt Konstanz empfiehlt, Wildtiere im Siedlungsraum nicht zu füttern. Weiterhin sollten auch Fleischprodukte, Milch-erzeugnisse, Eier, Brot und andere hochwertige Nahrungsmittel nicht auf dem Kompost entsorgt werden. Mülltonnen bitte sicher verschließen und das Katzenfutter nachts nicht auf der Terrasse stehen lassen. Auch sollten Hunde- und Katzennapfe nicht im Freien untergebracht sein, da sie unter Umständen kranke Wildtiere anlocken und somit eine potentielle Ansteckungsgefahr für Haustiere darstellen.

Die Verhaltensempfehlungen des Landratsamtes Konstanz sind dem Kasten (oben) zu entnehmen.

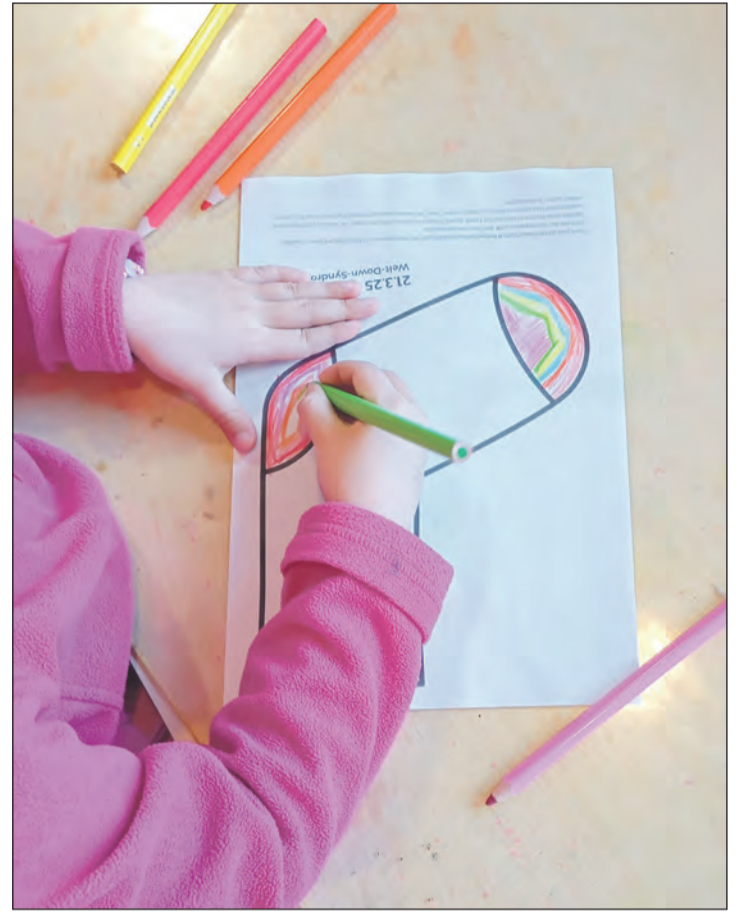
Aktion zum Welt-Down-Syndrom-Tag

Kita Friedingen-Hausen: Gleichstellung aller Menschen in Socken ausgedrückt

Die Kita Friedingen-Hausen beteiligte sich anlässlich des Welt-Down-Syndrom-Tags an der diesjährigen Aktion der „21malDrei-Initiative Trisomie 21 Frankfurt e.V.“, deren Ziel es ist, die Themen „Diversität“ und „Inklusion“ altersgerecht und in spielerischem Kontext zu erklären. Interessierten Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen wurde hierfür ein kostenloses Aktionspaket mit Medienauswahl, Erklärungs-hilfen und Bastelvorlagen zur Verfügung gestellt.

Hauptbestandteil der Aktion war das gemeinsame Ausmalen und individuelle Gestalten von Socken aus Papier. Das bunte Endergebnis in Form einer „Socken-Girlande“ sollte die Gleichstellung aller Menschen symbolisieren, aber auch die Einzigartigkeit jedes Einzelnen zum Ausdruck bringen. „Wir erleben die Vielfalt in unserer Kita als eine große Bereicherung für unser Leben“, bestärkt Christine Nitschke, stellvertretende Leiterin der Kita Friedingen-Hausen, die Beweggründe für die Beteiligung.

Trisomie 21 ist angeboren und eines der weltweit verbreitetsten Syndrome. Der Name weist dabei auf die Herkunft hin, denn das 21. Chromosom ist dreifach anstatt zweifach im Körper vorhanden. Der Welt-Down-Syndrom-Tag wurde 2006 ins Leben gerufen und soll seither das öffentliche Bewusstsein für Menschen mit Trisomie 21, ihre Bedürfnisse, Wünsche und auch Herausforderungen im Alltag stärken.



In der Form gleich, in der Gestaltung einzigartig: Bei einer Aktion zum Welt-Down-Syndrom-Tag gestalteten die Kinder der Kita Friedingen-Hausen bunte Socken aus Papier.

Singener Kriminalprävention (SKP) – Tatort Internet

Vortrag: Schutz vor Betrug und Cyberkriminalität

Der Vortrag „Tatort Internet – So schützen Sie sich vor Betrug und Cyberkriminalität“ findet am Montag, 5. Mai, um 18 Uhr im Bürgersaal des Singener Rathauses statt. Die Singener Kriminalprävention (SKP) lädt alle Interessierten herzlich dazu ein. Um Anmeldung wird gebeten.

Referent Mark Bottke erklärt verständlich und praxisnah, wie Künstliche Intelligenz funktioniert und wie sie auch zunehmend zur Gefahr in den Händen von Cyberkriminellen wird. Darüber hinaus informiert er aber auch, wie man sich vor Missbrauch schützen kann und welche Chancen Künstliche Intelligenz bietet. In der rund zweistündigen Veranstaltung ist auch eine Fragerunde vorgesehen.

Anmeldung: Telefon 07731/85-544 oder skp@singen.de.



Öffentliche Sitzung

des Komitees zur Förderung der Beziehungen zu den Partnerstädten am Donnerstag, 8. Mai, um 16 Uhr im Ratssaal des Rathauses Singen, Hohgarten 2

Tagesordnung:

1. Bericht über die Begegnungen im Rahmen der Partnerschaften im Jahr 2024 und über die vor-

gesehenen Begegnungen im Jahr 2025 – Pomezia – La Ciotat – Celje – Kobeljaki

2. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen und unter www.singen.de (Rubrik „Sitzungen“).

Hallenbad

Das Hallenbad bleibt am Donnerstag, 1. Mai, geschlossen.

Telefon 07731/92 44 92

Quartiersbüro Innenstadt Naturkundlicher Spaziergang im Hegau

„Von Bürgern für Bürger“, unter diesem Motto lädt das Quartiersbüro Innenstadt am Freitag, 9. Mai, von 10 bis ca. 13 Uhr zu einem Spaziergang ein.

Treffpunkt: 10 Uhr beim Parkplatz des Hallenbads. Von dort aus geht es mit dem städtischen Kleinbus in den Hegau.

Auf dem Spaziergang gibt Natur-Experte Andreas Storr interessante Informationen zur Landschaftsgeschichte und zur Natur im Hegau. **Bei Regen fällt die Veranstaltung aus!**

Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen; es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Anmeldung bis 7. Mai unter: quartiersbuero@singen.de, Telefon 07731/92 63 502

Workshops im Schülerforschungszentrum

Nach den Osterferien bietet das Schülerforschungszentrum Singen (SFZ) wieder viele Workshop- und Fortbildungsangebote an.

- Für Mädchen- und Jungs im Grundschulalter gibt es beispielsweise spannende KI-Workshops am Montagnachmittag.



- Die etwas älteren Schülerinnen und Schüler können sich Kenntnisse und Fertigkeiten zum Thema 3D-Druck, Löten, Robotik und Elektronik aneignen.

- In Zusammenarbeit mit der Stiftung „Kinder forschen“ werden MINT-Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher in Kitas und Grundschulen angeboten.

Ein Blick auf die SFZ-Homepage www.sfz-singen.de lohnt sich auf jeden Fall.

Trauer um Igor Poljanšek aus Partnerstadt Celje

Tiefe Trauer und Betroffenheit löste bei den Mitgliedern der Celje-AG und des Roten Kreuzes die Nachricht vom plötzlichen und unerwarteten Tod des langjährigen und geschätzten Sekretärs des Roten Kreuzes der Singener Partnerstadt Celje, Igor Poljanšek, aus.

Bei den Begegnungen beider Rotkreuz-Organisationen in Celje wie auch in Singen war er stets eine zentrale und verbindende Persönlichkeit. Mit großem persönlichen Engagement setzte er sich für den

Erhalt und die Pflege der Partnerschaft zwischen den beiden Städten ein, die im Jahr 1995 offiziell besiegelt wurde. Seine intensiven Kontakte und sein Einsatz prägten die Zusammenarbeit nachhaltig. Bis zuletzt war der 72-Jährige in die Aufgaben des Roten Kreuzes Celje eingebunden.

Mitglieder der Celje-AG und des Roten Kreuzes in Singen werden bei ihrem Besuch im Mai an der Ruhestätte von Igor Poljanšek Abschied nehmen.

Wildkräuterspaziergang am Aachufer

Eintauchen in die faszinierende Welt des vergessenen Kräuterwissens und achtsamer Umgang mit der Natur: Unter der Leitung von Kräuterfachfrau Constanze Frei findet ein inspirierender Wildkräuter-

spaziergang am malerischen Aachufer statt. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 24. April, um 17 Uhr. Anmeldung: Tourist-Information Singen, Kosten: 15 Euro.



„Mein Blind Date mit dem Leben“

Schon so lange er denken kann, ist der junge Saliya fasziniert von Hotels und möchte dort unbedingt eine Ausbildung starten. Als er beginnt, sein Sehvermögen zu verlieren, verheimlicht er seine Behinderung beim Bewerbungsprozess. Prompt wird er eingestellt – und muss fortan in der Welt der Sehenden bestehen. Doch dieses Geheimnis hat seinen Preis ... Am Sonntag, 27. April, um 18 Uhr wird das Schauspiel mit Saskia Valencia in der Stadhalle Singen gezeigt.

„Mein Blind Date mit dem Leben“ basiert auf der wahren Geschichte des Deutsch-Singhalesen Saliya Kahawatte. Obwohl er als Teenager einen Großteil seines Sehvermögens durch eine progressive Netzhautablösung verlor,

schaffte er das Abitur, absolvierte eine Ausbildung zum Hotelfachmann und machte Karriere in der Hotellerie und Gastronomie. Er meisterte die Herausforderungen mithilfe weniger wohlgesinnter und wissender Kollegen – 15 Jahre lang.

Nach einem Studium legte er 2006 seine Behinderung offen und fand prompt keinen geeigneten Arbeitgeber. Er gründete eine eigene Firma und schrieb seine Autobiografie. Bald folgten zahlreiche TV-Auftritte. Seine Geschichte wurde 2017 erfolgreich fürs Kino verfilmt. Heute arbeitet Saliya Kahawatte als Autor und Coach, betreibt eine Stiftung und engagiert sich für die soziale Inklusion von Menschen mit Sehbehinderung.

Vorverkauf: Aboservice & Ticketing Stadhalle, Hohgarten 4, Singen, Dienstag und Donnerstag, jeweils 11 - 13 Uhr sowie nach Vereinbarung, Telefon 07731/85-504, aboservice.stadhalle@singen.de

Beuren an der Aach

Abfalltermine
Mittwoch, 23. April: Restmüll
Donnerstag, 24. April: Biomüll

Verschmutzung durch Hunde und Pferde
Jeder Halter bzw. Führer eines Hundes oder Pferdes muss dafür sorgen, dass das Tier seine Notdurft nicht auf Straßen, Rad- und Gehwegen, in fremden Gärten oder Rasenflächen, in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, auf Kinderspiel-, Sport- und Bolzplätzen oder auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen verrichtet. Dennoch dort abgelagerter Kot ist von der verantwortlichen Person unverzüglich und ordnungsgemäß zu beseitigen.

Bohlingen

„Verschenk's doch Markt“ in Bohlingen
Der „Verschenk's doch Markt“ findet am Samstag, 26. April, von 10 - 15 Uhr auf dem Schulhof statt. Hier kann man nicht mehr benötigte, aber intakte Sachen verschenken oder mitnehmen. Es gibt auch Kaffee und Kuchen. Weitere Informationen unter Telefon 07731/29072.

Abfalltermine
Donnerstag, 24. April: Restmüll inkl. roter Deckel
Freitag, 25. April: Biomüll

Namensschilder
Gut lesbare Hausnummern und Namensschilder sind nicht nur für den

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen
Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse@singen.de

Notfall elementar, sie erleichtern auch die Arbeit der Botendienste.

Friedingen

Ortsvorsteher-Sprechstunde
Die Ortsvorsteher-Sprechstunde von Florian Neurohr entfällt am morgigen Donnerstag, 24. April.

Kinder- und Jugendtreff
Termine des Kinder- und Jugendtreffs:
– Donnerstag, 24. April, 16 - 18 Uhr: Offener Treff
– 18 - 20 Uhr: Escape-Brettspiel für 12- bis 15-Jährige (mit Anmeldung)
Infos und Anmeldung bei Selina Tröller, Telefon 0152 545 540 62.

Abfuhrtermine
Mittwoch, 30. April: Biomüll und Gelbe Tonne

Hausen an der Aach

Mülltermine
Dienstag, 29. April: Papiertonne
Mittwoch, 30. April: Gelbe Tonne

Bürgercafé
Dienstag, 29. April, ab 19 Uhr: Kartenspielabend

Kiju-Karte erhältlich
Die Ortsverwaltung weist darauf hin, dass bei ihr nach wie vor die Kiju-Karte erhältlich ist, die zur verbilligten Teilnahme bei zahlreichen kulturellen und sportlichen Veranstaltungen berechtigt. Sie ist für alle Kinder und Jugendlichen bis 17 Jahre, deren Eltern staatliche Sozialleistungen beziehen. Für die Antragstellung genügt als Vorlage ein Nachweis über den Leistungsbezug.

Schlatt unter Krähen

Mülltermine
Donnerstag, 24. April: Gelbe Tonne
Montag, 28. April: Altpapier
Dienstag, 29. April: Biomüll und Restmüll

Hundehaltung

Hunde sind im Innenbereich auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen an der Leine zu führen. Dies gilt nicht für den Außenbereich: Dort dürfen Hunde nur in Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, frei umherlaufen, wenn dadurch keine anderen Menschen und Tiere gefährdet oder belästigt werden.

Überlingen am Ried

Ortschaftsrats tag öffentlich
Dienstag, 29. April, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Sitzungszimmer „Alte Schule“ (Tagesordnung hängt eine Woche zuvor an der Infotafel am Rathaus aus)

Öffnungszeiten Post
Die Post ist ab 26. April samstags wieder von 9 - 11 Uhr geöffnet.

Gelbe Tonne
Samstag, 3. Mai: Gelbe Tonne

Schlüsselbund gefunden
Ein Schlüsselbund mit drei Schlüsseln wurde gefunden; abzuholen bei der Verwaltungsstelle.

Haus- und Gartenarbeiten § 7 Polizeiverordnung
(1) Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, dürfen an Werktagen in der Zeit von 8 - 12.30 Uhr und von 13.30 - 20 Uhr ausgeführt werden.

Verunreinigung durch Hunde und Pferde § 15 Polizeiverordnung
Der Halter oder Führer eines Hundes oder Pferdes hat dafür Sorge zu tragen, dass dieser/dieses seine Notdurft nicht auf Straßen, Rad- und Gehwegen, in fremden Gärten oder Rasenflächen, in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, auf Kinderspiel-, Sport- und Bolzplätzen oder auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen verrichtet. Dennoch dort abgelagerter Kot ist von der verantwortlichen Person unverzüglich und ordnungsgemäß zu beseitigen.

Singen

Ein Familienfest zum Maifeiertag

Traditionell wird der Maifeiertag in Singen als Familienfest gefeiert. Das wird sich auch in diesem Jahr nicht ändern.

von Tobias Lange

Am Donnerstag, 1. Mai, wird es auf dem Herz-Jesu-Platz wieder viel Unterhaltung für Groß und Klein geben, kündigt Klaus Mühlherr, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbunds Kreis Kons-

tanz an.

Los geht es auch in diesem Jahr wieder um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche mit der Band „Um Himmels Willen“. Anschließend geht es um 12.15 Uhr auf dem Platz weiter mit Musik, Grußworten und dem Zirkus Klarifari. Mit dabei sind auch wieder hiesige Vereine, die sich vorstellen und internationale Speisen anbieten. Als Hauptredner tritt um 13.30 Uhr Tomasz Gorski, Tarifsekretär der IG Metall Baden-Württemberg,



Zum vierten Mal ist Groß und Klein zum Familienfest am Maifeiertag eingeladen. swb-Bild: Archiv/Philipp Findling

„Es hakt an vielen Ecken und Enden“, meint Klaus Mühlherr. Als Beispiele nennt er eine marode Infrastruktur, die zu logistischen Pro-

blemen führt, die Zollpolitik und Vorschläge, Feiertage zu streichen. Am 1. Mai solle es darum gehen, diese Sachen anzusprechen, so

Mühlherr: „Es ist ein Tag, um an solche Dinge zu erinnern und den Finger in die Wunde zu legen.“ Wer sich für die Geschichte des Arbeitskampfs in Singen interessiert, ist nicht nur zum Maifeiertag eingeladen. Am Vorabend veranstaltet der DGB Kreisverband einen Impuls mit Podiumsdiskussion, der um 18 Uhr im Bildungszentrum der Katholischen Betriebsseelsorge in der Zelglestraße 4 stattfindet. Mit dabei ist Jürgen Hinzer, ehemaliger Bundesstreikbeauftragter der NGG, Alfred Gruber, unter an-

derem ehemaliger Vorsitzender des Betriebsrats bei Maggi und Burkhard Siebert, Geschäftsführer der NGG Region Schwarzwald-Hochrhein. Sie werden über die Urabstimmung und den Streik im Jahr 2004 sprechen. Damals kündigte der Mutterkonzern Nestlé Stellenstreichungen in Singen an. Es folgte ein neuntägiger Streik bei Maggi und bundesweite Berichterstattung. Am Ende gab es eine Einigung und die Arbeitsplätze blieben erhalten.



FRÜHJAHRSMARKT IN GOTTMADINGEN AM 26. UND 27. APRIL VON 11 BIS 18 UHR

- Anzeigen -

BUNTES MARKTGESCHEHEN IM HEGAU



Auch in diesem Jahr wird der Festplatz vor der Fahrkantine wieder in einen kleinen Rummel verwandelt. swb-Bild: Anja Kurz



Am 26. und 27. April lockt der Frühjahrsmarkt in Gottmadingen wieder zahlreiche Besucher zum frühlinghaften Bummel in die Gemeinde. swb-Bild: Anja Kurz



Eine kleine, dafür aber spektakuläre Stuntshow wird allen Besuchern von den Bike Brothers auf dem Platz der Hebelschule versprochen. swb-Bild: Christian Rohr

Der Gottmadinger Frühjahrsmarkt zählt schon seit vielen Jahren traditionell zum Veranstaltungskalender der Stadt und genießt bei Jung und Alt große Beliebtheit. Egal ob bunten Treiben mit verschiedenen Fahrgeschäften über zahlreiche Verkaufsstellen, Essens- und Kunsthandwerkerstände bis hin zum lokalen Handel - hier ist für jede Generation etwas dabei.

Vor allem für die hiesigen Geschäftsinhaber bietet das Aktionswochenende am 26. und 27. April eine Gelegenheit, ihre Türen zu öffnen, um den Besucherinnen und Besuchern zu zeigen, was der Handel in der Gemeinde zu bieten hat. Sowohl am Samstag, als auch am verkaufsoffenen Sonntag, der zwischen 12 Uhr und 17 Uhr stattfindet und mit einem Markt Gottesdienst um 10.30 Uhr auf dem Platz vor der Sparkasse eingeläutet wird, gibt es dafür einige Aktionen bei den lokalen Händlern.

Actiongeladen hingegen geht es auf dem Platz der Hebelschule zu. Hier präsentieren die Bike Brothers, bestehend aus Daniel Gorez und Felix

Kaiser, eine kleine wie spektakuläre Stuntshow, bei der nicht nur Autos und Paletten als Hindernisse verwendet werden. Am selben Ort wird zudem auch der Bikestore Gottmadingen vertreten sein, der dort seine neuesten Produkte präsentiert und Interessierte diese sogar vor Ort testen können. Abseits des großen Bummels in den Gottmadinger Geschäften sorgt an beiden Tagen zwischen 11 Uhr und 18 Uhr wie auch in den vergangenen Jahren ein Jahrmarkt auf dem Festplatz vor der Fahrkantine mit über 100 Ständen für Flair an diesem Frühlingwochenende. Hier werden den Gästen die vielfältigsten Produkte sowie Kunsthandwerk angeboten, aber auch

verschiedene Leckereien und Essensstände lassen sich hier finden. Für die Stärkung zur Mittagszeit etwa gibt es auch in diesem Jahr wieder auf dem Rathausplatz eine riesige Auswahl an Speisen und Getränken, sowie Sitzmöglichkeiten, die zum gemütlichen

Verweilen bei hoffentlich bestem Wetter einladen. Auch den Jüngsten wird unter anderem durch eine Hüpfburg auf dem Festplatz mit Sicherheit nicht langweilig. Modellbahrfreunde aufgepasst: In den oberen Räumen der Freiwilligen Feu-

erwehr Gottmadingen werden auch in diesem Jahr wieder die Modellbahrfreunde Mühlhausen-Ehingen ihre Modellschautage veranstalten. Inkludiert ist diesmal auch ein kleiner Flohmarkt rund um das Modellbahnhobby.

Apropos Flohmarkt: Auch der Kinderflohmarkt für Kinder bis 16 Jahre findet wieder statt. Er ist auf der Wiese neben dem Alten Rathaus zu finden, zur Teilnahme ist wie gewohnt keine Anmeldung nötig. Philipp Findling

Rohr- und Abwassertechnik
Manuel Wentzel
Abwasserpumpen und Rückstauschutz • Grabenlose Kanalsanierung
Kamerabefahrung • Rohrreinigung
Tel. 07731 - 9211974 • Gottmadingen

Frühjahrsmarkt
GOTTMADINGEN
26./27. April
11 - 18 Uhr
Mit über 100 Marktteilnehmern!

MEHR FRISCHE VON HIER

RANDEGGER COLA-MIX
DER FRISCHEKICK
koffeinhaltig

RANDEGGER
COLA-MIX

RANDEGGER
ORANGEN-DRINK

RANDEGGER.DE

bikestore
Gottmadingen - Ludwigshafen

Wir stellen aus auf dem Hebelschulplatz

Wir präsentieren die Neuheiten 2025

Verlosung am Sonntag: BMX Rad im Wert von 400 €

Bike-Brothers/Trial-Show am Samstag, 26. April 2025 und Sonntag, 27. April 2025 jeweils um 12:00 und 15:00 Uhr

Fahrrad Graf

Wir sind am 26. + 27.04. für Sie da.

Gottmadingen
Lkr. Konstanz

E-Bikes · Fahrräder · Fitness-Geräte
Kinderfahrzeuge · Zubehör-Reparaturen

Zeppelinstraße 1
78244 Gottmadingen **www.fahrradgraf.de**

Verschiedene Branchen - unterschiedlichste Themen - interessanter Lesestoff!

»WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!«

Melden Sie sich per Mail bei uns!

d.dalakuras@wochenblatt.net
oder
m.salamon@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Singen

Ein neues MVZ für das Hegau-Bodensee-Klinikum

Der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) hat ein neues Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) am Hegau-Bodensee-Klinikum (HBK) in Singen eröffnet. Das MVZ Hegau-Singen bietet auf rund 350 Quadratmetern hausärztliche Versorgung mit fünf modernen Behandlungs- und Sprechzimmern.

Mit der neuen Einrichtung reagiert der GLKN auf den regionalen Mangel an Hausarztpraxen und verbessert zugleich die medizinische Versorgung der Bevölkerung durch die enge Verzahnung von

Klinik und ambulanter Medizin. „Immer wieder behandeln wir im Krankenhaus Menschen, die keine Hausärztin oder keinen Hausarzt haben – und oft auch keinen finden“, erklärt Dr. med. Sebastian J. Jung, Ärztlicher Leiter des MVZ Hegau-Singen. „Das zeigt sich auch in der Zentralen Notfallaufnahme: dorthin wenden sich viele mit Beschwerden, die eigentlich in die Hausarztpraxis gehören. Das belastet die Kapazitäten für Notfälle und führt auch zu langen Wartezeiten.“

Mit der Eröffnung des MVZ Hegau-Singen reagiert der GLKN auf diese Entwicklung. Das MVZ ist Teil der strategischen Weiterentwicklung des GLKN im Bereich der sektorenübergreifenden Versorgung. Perspektivisch ist eine



Das Team des MVZ Singen-Hegau (von links): Annett Hammer, Dr. med. Sebastian Jung, Beyza Nur Akgün, Marco Zinsmaier, Fiona Englert und Manuela Krämer.

Erweiterung des MVZ um weitere Fachbereiche möglich. Die patientenzentrierte und wohnortnahe

Ausrichtung steht dabei im Mittelpunkt. Durch die direkte Anbindung an die Klinik ist das MVZ

Hegau-Bodensee gut zu erreichen. Darüber hinaus profitieren die Patientinnen und Patienten von

einer koordinierten Überweisung an die Fachabteilungen des HBK sowie einer nahtlosen Kommunikation zwischen ihren behandelnden Ärzten.

„Gerade in einer Zeit, in der viele Praxen keine Nachfolge finden, setzen wir als kommunaler Gesundheitsverbund ein wichtiges Zeichen: Wir übernehmen Verantwortung für die wohnortnahe Versorgung der Menschen in der Region“, betont Rebecca Sellmann, Kaufmännische Direktorin des Hegau-Bodensee-Klinikums. „Das Medizinische Versorgungszentrum Hegau-Singen wird den Mangel an Hausärzten in der Region nicht alleine beheben, aber einen Beitrag dazu leisten.“

Pressemeldung
Quelle: Nils Torke/GLKN

MÄRKTE

www.wochenblatt.net

TREPTOW IMMOBILIEN

Therapiepraxis in Singen Nord
1. OG in einem Wohn- und Geschäftshaus
Raumaufteilung: Empfang, Behandlungsräume, WC, Dusche, Teeküche, Nebenräume
3 geschlossene TG-Stellplätze
&), '+- /.(*)%|#"\$!+^2, BJ 1987 **Preis: 219.000,- €**
www.treptow-immobilien.de
SCHEFFELSTRASSE 3 · 78224 SINGEN
TEL. 0 77 31 / 6 55 52 · FAX 0 77 31 / 6 77 39

ZU VERSCHENKEN

Fernrohr u. PC-Kamera
zu verschenken, Tel. 0179-6444302

3 Bernhardiner
suchen dringend wegen Lebensumstände schönes Zuhause. 1. Hündin 6J. und 2.Rüden 8/9J. gerne per WhatsApp Tel.: 0160/6378287

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Kaufe Trachtenmode
Abendbekleidung, Leder, Handtaschen, Bleikristall, Teppiche, Zinn, Besteck, Nähmaschinen, Golfausrüstung, Puppen und Modeschmuck, Tel. 0162/4575034

VERKÄUFE

Elektromobil 15 km/h



Invacare Comet Pro, 2.100€ Regenverdeck, Lieferung bis 50km, Tel.: 07735-3158

Picknick-Sitzgarnitur
Hochwertige Picknickbank für bis zu 6 Erw., Kiefernholz, Kesseldruckimp. Kl. 3, mass. Bauweise, Brettstärke 45 mm, robust u. langlebig, kein Streichen notwendig. Idealer Treffpunkt für entspannte Sommertage im Garten. Pr. 80,- €, Tel. 0172/7600838

MÖBEL

Lounge



3-tlg., 2x2m mit höhenverstb. Tisch+Hocker, 350€ VB, 07732-9436382

STELLENANGEBOTE

Gartenpflege
Suche Hilfe für kl. Hausgarten, Si. untere Nordstadt, 1x wöchentl., gute Bez. mit Anmeldung. Zuschriften unter 118093 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

UNTERRICHT

Schlagzeugunterricht
für Anfänger u. Fortgeschr., Tel. 0178-1425306 od. WhatsApp

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time-Out-School Singen
• bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
• bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.
Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen
E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

VERSCHIEDENES

Wärmepumpe
Welcher Bauherr/Heizungsbauer hat Erfahrung mit Wärmepumpe und Erdsonde? Idealerweise im Raum SI/RA, HolgerKi@web.de; Rufe gerne zurück.

Wärmepumpe
Welcher Bauherr/Heizungsbauer hat Erfahrung mit Wärmepumpe und Erdsonde? Idealerweise im Raum SI/RA, HolgerKi@web.de; Rufe gerne zurück.

Reifenentsorgung
von PKW, Tel.: 0171/9002225

Seniorenhilfe
bei Büroarbeiten, Einkäufen, Arztbesuchen etc. von Frührentner (Kfm) angeboten, Tel. 0160/5853872 od. 07731/7486828

HAUSHALTAUFLÖSUNG

Hausflohmarkt
Samstag, 26.04., 10-17 h, Singen-Schlatt, Poppeleweg 5. Betten, Schränke, Kleinmöbel, Fernsehsessel mit Hocker, Bilder, Deko, He.-Fahrrad, Hausrat, Puppen, Teppiche, Vintage-Teile, div. Werkzeuge u. Maschinen u.v.m.

Haushaltsauflösung
Sa. 26.04.25 von 10-15 Uhr, Konstanzstr. 99, Singen, bei Arndt

EINFACH SO

Doppelkopf
m. 75 j., suche Mitspieler oder bestehende Runde in Singen. Tel. 07731-9751230

Samstag Le Richard
Du 66 aus Böhlingen mit zwei anderen Mädels da, ich 61 aus Salem. Wir haben uns über Feuerzeuge unterhalten und fand dich unheimlich Süß. Wollt dich in der Pause noch zu einem Drink einladen, warst aber leider schon weg. Wenn's doch noch einen geben soll: WhatsApp 0152-25342065

Eine neue Liebe ist
wie ein neues Leben! Selbstbewusste Frau, 64 Jahre jung, Witwe, sucht aktiven Mann mit Herz, Hirn und Humor. E-Mail bitte senden an: deobswet1961@t-online.de

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1-2 Zi.-Whg.
für 2 Pers. in Singen gesucht, Tel. 01577-3749606

3 ZIMMER

2,5-3 Zi.-Whg. gesucht
Raum Hegau /Singen /Radolfzell. Für Geschäftsleitung, 2 Personen, NR., zuverlässig und gesichert. Kontakt: 0172/6078000 oder rw@foto-woehrstein.de

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi.-DG-Whg. in Engen
60 qm, EBK, Bad, kl. südwest Balkon, Abstellräume, KFZ-Abstellplatz, ruhige Lage, an NR, K. HT zum 1.7.25 zu vermieten, KT: 3 MM, E-Mail an: hewenblick1@gmail.com

3 ZIMMER

3-Zi.-Whg. Si.-Zentrum
70,2 qm, 2 Balk., m. TG-Platz (88 €), ab 01.07. zu vermieten. KM 765 € + NK + 3 MM K., walli.t@gmx.de

3-Zi.-DG-Whg.

in Gottm. zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118094 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Familie sucht Haus
zum kaufen in Radolfzell, Tel.: 0171/1111881

Als Altersruhesitz
gesucht, in/um Singen, Rzell, Stokkach: bezahlbares, freist. 1-2 Fam. Haus mit pflegeleichtem Grundstück, nicht Preis nur Lage entscheidet. Tel./AB: 0174/4141715

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
So schenkt man richtig!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

COMPUTER / EDV

IT-Hilfe für Rentner
Ich unterstütze Sie bei Handy, PC & Internet - einfach erklärt, bei Ihnen zu Hause. T.: 0151/12125323

KFZ.-ZUBEHÖR

Womo-Schutzhülle
neue & ungebrauchte Berger Schutzhülle f. teilintegrierte Wohnmobile im Packsack, H: 2,5 m / L: 7,1 - 7,7 m, VB: 135,- €, Tel.: 0171/7445739

Womo-Sommerreifen

4 Stück Sommerreifen für Wohnmobil wg. Umrüstung auf Allwetterreifen: Michelin Agilis Camping 225 / 75 R 16 CP. Nur 8Tkm gefahren, VB: 200,- €, Telefon: 0171/7445739

Dachzelt



zu verkaufen. Mit Thule-Dachträger, Leiter und Extra-Matratze. 1.400 €, Tel.: 0175-2289900

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

ZWEIRÄDER

BMW R 1150 RT



95 PS, 70 kW, EZ 07/2002, 21900 km, TÜV 07/26, ABS, Kat, Vollausstattung, VB 4200,-€, 0171-5639546

Ärztetafel

Dr. med. Stephan Zachmann
Facharzt für Innere Medizin
Uhländstraße 48, 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 4 62 44
Unsere Praxis bleibt geschlossen vom 02. - 09.05.25
Vertretung:
Herr Dr. Bigos, Tel. 41294
Dres. Kuss/Rolke, Tel. 62134
Dr. Haj, Tel. 65031
Am 02.05.2025 erreichen Sie ganztägig den ärztl. Bereitschaftsdienst unter 116 117

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum Online-Formular für Ihre gewerbliche Anzeige

WOCHENBLATT

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Was bleibt, wenn wir gehen?

Die Natur für nachfolgende Generationen bewahren. Jetzt kostenfrei und unverbindlich bestellen: Ihr BUND-Ratgeber Testament

Haben Sie Fragen? Telefon: 07732 1507-38
ratgeber.testament@bund.net • www.bund-bawue.de

Ein sicherer Ort für Kinder

Helfen Sie mit!

Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

75 Jahre PESTALOZZI
Kultur und Engagement
1947-2022

»» BEILAGENHINWEIS ««

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unsere heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:

ALDI
PREISWERT • KOMPETENT • IN DEN HÖRSTRAßEN

HEXPERT

(mit einigen Ausnahmen)

Kaufland

TEILAUSSGABEN:

denn's Biomarkt
Reformhaus Singen

(mit einigen Ausnahmen)

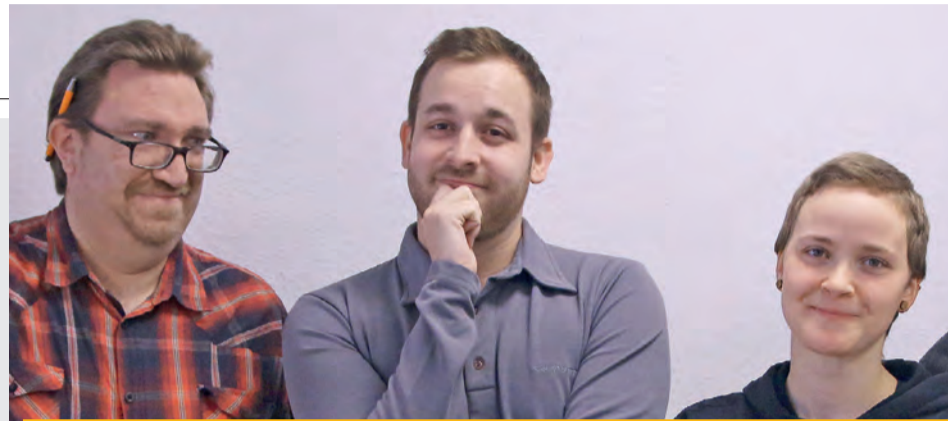
ZG Raiffeisen Markt

Reformhaus Radolfzell
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadvigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

»» **WOCHENBLATT** ««



Wochenendnews vom Wochenblatt

Liebe Leserinnen und Leser,

die Wochenblattwoche hat zwei wichtige Termine für Sie: In der Wochenmitte kommt das gedruckte Wochenblatt in die Haushalte oder ist als E-Paper im Internet abrufbar. Und zum Wochenende (am Freitag) stellen wir Ihnen mit einem exklusiven kostenlosen Newsletter zusammen, was bis zum Wochenende noch wichtiges gewesen ist und was die nächste Woche bringen wird. Natürlich inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps fürs Wochenende.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Wochenendnews abonnieren.

Ihre Wochenblattredaktion **Tobias Lange, Anja Kurz und Philipp Findling**

Anmeldung zu den Wochenendnews

Hiermit möchte ich mich für den am Freitag per E-Mail erscheinenden Newsletter vom Wochenblatt anmelden.

E-Mail Adresse: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Die Einwilligung wird zu Nachweiszwecken aufbehalten.

Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigungsmail, die Sie bitte bestätigen. Erst dann bekommen Sie die „Wochenendnews“. Unsere Datenschutzerklärung zum Nachlesen finden Sie unter www.wochenblatt.net/s/datenschutz

Oder Einfach auf www.wochenblatt.net/newsletter gehen oder den nebenstehenden QR-Code einscannen, das Anmeldeformular ausfüllen, Bestätigungsmail akzeptieren und sich auf den kommenden Freitag und die News zum Wochenende freuen.



»» **WOCHENBLATT** »» DER NEWSLETTER ««

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Jetzt auch am Samstag erhältlich!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

DIE KOLA AUS DER HEIMAT

W W W WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

RANDEGGER.DE

Service auf einen Klick - das interaktive Branchenverzeichnis



REPAIR-SERVICE

coffee and more

Fachhändler von Saeco & Philips & Gaggia & Jura Gastro
Service Reparatur aller Marken (Delonghi, Nivona, Bosch, Siemens etc.)
Kaffee - Espresso - Zubehör - Pflegemittel
Gebraucht- und Vorführgeräte, Leihgeräte für Veranstaltungen

Kaffeemaschinen Plaza
Bahnhofstr. 2 • 78244 Gottmadingen
Telefon 07731 791345

Reparatur & Wartung

Garagentore info@schelle-singen.de
Haustüren 07731 59910
Markisen Industriestraße 14 - 20
78224 Singen

Schelle
Der Haus-Ausstatter

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen

Ihr Spezialist seit 1985

WANNEN WISSLER

07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

HOME-SERVICE

JB/I/RUND ums HAUS

Tel. 0152/08764 595 • E-Mail: chibi.feiner@gmail.com

- Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste
- Trockenbau • Gartenarbeiten
- Malerarbeiten • Fliesenverlegung
- Gartengestaltung • Fensterreinigung
- Grabsteinentfernung • Wespenabwehr

Manfred Feiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steißlingen,

Da kölsche Huusmester GmbH & Co. KG

Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen
Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015
E-Mail: info@koelsche-huusmester.de

DÄ KÖLSCHE HUUSMESTER GmbH & Co. KG

- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhauseinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

»» WWW.WOCHENBLATT.NET ««
WOCHENBLATT

DIENSTLEISTUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)

Entrümpelung

P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

LEBENSBERATUNG & HILFE

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE

DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.

Spendenüberweisung
GiroCode / Bank APP

Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

TECHNIK

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
07771/2445

GRÜNENBERG
ELEKTRO • TV • HI-FI • VIDEO • EDV

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

Ihre Ansprechpartnerin:

Michaela Salamon
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-17
Singener Wochenblatt GmbH & Co.KG

Fortsetzung von Seite 1

Jede Suche beginnt mit Vertrauen

Ein Einsatz beginnt oft mit einer plötzlichen Alarmierung – über Funkmelder oder App. Innerhalb kürzester Zeit macht sich das Team auf den Weg. Die Suche kann Minuten dauern oder mehrere Stunden – je nach Fall. „Wir laufen nie allein, immer mindestens zu zweit – mit HundeführerIn und Flanker. Der Flanker funkt, sorgt für Sicherheit, unterstützt organisatorisch und kann im Falle eines Fundes auch medizinisch helfen.“

Das Suchen selbst verlangt volle Konzentration. „Man läuft da wie blind hinter dem Hund her – man muss ihm einfach vertrauen.“ Im Training suchen die Hunde oft nur die eigenen Staffelmittglieder. Um die Übung realistisch zu halten, freut sich die Staffel über jede fremde Person, die sich bereit erklärt, sich zu verstecken oder neue Trainingsorte wie Firmengelände oder leerstehende Häuser. „Geruchsdifferenzierung und -verbreitung sind wichtige Bestandteile. Neue Gerüche und Untergründe gestalten das Training anspruchsvoller und vor allem realistischer.“

Was viele nicht wissen: Die Arbeit der Rettungshundestaffel ist komplett ehrenamtlich.

„Wir bekommen keine Einsatzzulage, keine Verdienstausschüttungen, nichts“, sagt Ramona Kamionka offen. Leinen, Futter, Kleidung, Fahrzeug – alles finanzieren die Helfer:innen selbst oder über Spenden. „Wir sparen schon jahrelang für neue Hundeböden im Einsatzfahrzeug. Die kosten zwischen 5.500 und 6.000 Euro. Das müssen wir uns Stück für Stück erarbeiten.“

Dabei ist das Team nicht auf Anerkennung aus – aber ein bisschen mehr Wertschätzung würde helfen. „Es geht nicht ums Geld. Es geht darum, dass diese Arbeit gesehen wird.“ In anderen Bundesländern erhalten vergleichbare Staffeln zumindest kleine Entschädigungen. In Baden-Württemberg ist das bislang nicht vorgesehen.

Einsätze, die unter die Haut gehen

Nicht jeder Einsatz führt zum Erfolg. „Natürlich sind wir erleichtert, wenn eine Person vorher gefunden wird. Aber wir hatten auch schon Funde.“ Jeder Hinweis zählt – selbst wenn die Spur zu einer Bushaltestelle führt. „Wenn die



Mantrailer, wie sie in der Rettungshundestaffel der Malteser Singen eingesetzt werden, konzentrieren sich auf den individuellen Geruch einer bestimmten Person.

sub-Bild: Ramona Kamionka, Malteser e.V.

Polizei später sagt: Die Person ist mit dem Bus weitergefahren – und wir genau da waren – dann ist das für uns eine Bestätigung.“

Die emotionale Belastung ist nicht zu unterschätzen. „Manchmal sucht man stundenlang bei Minusgraden,

manchmal auch umsonst. Aber wir wissen, dass wir gebraucht werden – und das motiviert uns.“

Was viele unterschätzen: Die Rettungshundearbeit ist kein Hobby. „Das ist keine Spielgruppe“, betont sie. „Wir hatten schon Interessenten, die

dachten, wir spielen eine halbe Stunde mit dem Hund und gehen dann Kaffee trinken. So ist das nicht.“ Die Ausbildung ist ernst, die Verantwortung groß. Gleichzeitig kann sie für Mensch und Tier bereichernd sein. „Viele Hunde gewinnen enorm an Selbstvertrauen,

wenn sie vom Hundehalter:in solch ein Vertrauen in ihre Fähigkeiten erfahren. Und auch für uns Menschen ist es ein gutes Gefühl, mit dem eigenen Tier gemeinsam etwas Sinnvolles zu tun.“

Derzeit besteht das Team aus acht Personen und zwei geprüften Hunden – mit Tendenz zur Erweiterung. „Wir suchen immer wieder neue Helfer:innen. Auch Jugendliche können mitmachen – und mit 18 in den Einsatz gehen.“ Wer neugierig ist, darf gerne mal beim Training vorbeischauen. Unter finden sich die Kontaktdaten der Rettungshundestaffel in Singen.

Außerdem plant die Staffel Erste-Hilfe-Kurse am Hund – um Wissen zu vermitteln und auf sich aufmerksam zu machen. Auch Besuche an Schulen oder öffentliche Einsätze beim Katastrophenschutz sollen helfen, das Thema sichtbar zu machen.

„Was wir machen, kann Leben retten. Wenn wir gebraucht werden, sind wir da – egal ob drei Uhr morgens bei Minusgraden oder mitten im Alltag. Das ist nicht selbstverständlich. Aber wir machen es trotzdem. Aus Überzeugung.“

Juleda Kadrija

Bodman-Ludwigshafen

Mittelalterliche Siedlung am See-End entdeckt

Bei Baumaßnahmen im Kellhofweg in Ludwigshafen am Bodensee sind Archäologen auf Siedlungsspuren aus der Anfangszeit des Dorfes gestoßen. Die Kreisarchäologie des Landkreises Konstanz hatte die Baggerarbeiten routinemäßig überwacht, da die Baufläche für ein Mehrfamilienhaus etwa 180 Meter nordöstlich der Kirche St. Otmar und damit am Rand des alten Ortskerns liegt. Hier waren Spuren der früheren Besiedlung zu erwarten.

Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald leitete daraufhin in Absprache mit dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart rasch eine Rettungsgrabung ein, um die Befunde möglichst schnell zu dokumentieren. Die Ausgrabungsarbeiten werden seit wenigen Tagen von dem vom Bauherrn beauftragten Grabungsfirma Archaeotask GmbH unter der örtlichen Leitung von Heiko Glunk durchgeführt.

In der etwa 260 Quadratmeter großen Baufläche zeichnen sich über 100 Einzelfundstellen als Verfärbungen im sandigen Untergrund ab. Es handelt sich dabei meist um Fundamentgruben für Holzpfosten, die das tragende Gerüst der damaligen Häuser mit Flechtwerkwänden und vermutlich Strohdach bildeten. Im Gewirr



Römische Bronzemünze aus der aktuellen Ausgrabungsstätte in Bodman-Ludwigshafen mit schwach erkennbarem Frauenporträt (vermutlich Ende 2. Jh. n. Chr.). swb-Bild: Landratsamt Konstanz

der zahlreichen Pfostengruben von mehreren sich überlagernden Gebäuden hatten sich auch die Reste eines einfachen Erdkellers sowie von fünf in den Boden eingetieften Hütten für handwerkliche Tätigkeiten erhalten. Aus diesen sogenannten Grubenhäusern stammt unter anderem auch das Fragment eines Webgewichts aus Ton, ein Hinweis, dass hier wohl ein Gewichtswebstuhl für die Tuchherstellung stand. Die Webhütten sind feste Bestand-

teile dieser Gehöfte des Hochmittelalters. Ebenfalls gefundene Scherben von Tongefäßen mit typischen wellenförmigen Ziermustern zeigen, dass die entdeckten Strukturen in das 11./12. Jahrhundert n. Chr. gehören. „Es handelt sich hierbei um wichtige Funde aus der Gründungszeit des heutigen Ortes, der aus dem 1145 erstmals urkundlich genannten Sernatingen hervorgegangen ist“, erklärte Kreisarchäologe Hald anlässlich eines Termins

mit Bürgermeister Christoph Stolz und Bauherrn Daniel Lindenmayer, die sich vor Ort über die neuesten Entdeckungen und den Fortgang der Ausgrabungen informierten. Bauherr Daniel Lindenmayer zeigte sich sehr zufrieden angesichts des raschen Grabungsfortschrittes. Auch Bürgermeister Christoph Stolz lobte die gute Zusammenarbeit: „Ich darf mich für die schnelle und pragmatische Kooperation aller Beteiligten herzlich bedanken und freue mich darüber, dass wir weitere Bestandteile unserer Ortsgeschichte sichern und somit für die Nachwelt erhalten konnten.“

Kurios ist der Fund einer römischen Bronzemünze aus einer der Grubenhütten. Das nur noch schlecht erkennbare Münzbild zeigt vermutlich Faustina Minor, die im Jahr 176 n. Chr. verstorbene Ehefrau von Kaiser Marc Aurel. Wie die Münze, die schon etwa 1000 Jahre alt war, als sie in den Boden gelangte, ihren Weg in das mittelalterliche Dorf fand, ist bislang nicht geklärt. Römische Funde sind allerdings vom Seeufer sowie oberhalb des benachbarten Baugebiets „Haiden“ bekannt. Die Grabungen werden in Kürze abgeschlossen.

Pressemeldung

Quelle: Landratsamt Konstanz

Mühlhausen-Ehingen

Konzert für den guten Zweck



Auch in diesem Jahr lädt die Musikkapelle Ehingen wieder ein zum Benefizkonzert – diesmal unter dem Motto „Klang der Berge.“

swb-Bild: Archiv

Die Musikkapelle Ehingen lädt herzlich zu seinem Benefizkonzert „Klang der Berge“ ein – ein Abend voller eindrucksvoller Melodien und mitreißender Klänge. Gemeinsam mit den Hegauer Alphörnerle entführen wir Sie in die Alpenwelt, wo die Musik so kraftvoll und erhaben klingt wie die Berge selbst.

Hierbei ist dem Veranstalter ein Fehler unterlaufen: Das Konzert findet nicht, wie in der Ausgabe vom 16. April angekündigt, am 25. April, sondern am **Samstag, 26. April** in der Eugen Schädler Halle in Mühlhausen-Ehingen statt. Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr, Einlass, nebst Be-

wirtung ab 18.30 Uhr. Eröffnet wird das Konzert durch unsere Jugendkapelle „InTakt“ Mühlhausen-Ehingen-Schlatt unter der Leitung von Jasmin Dold. Anschließend wird die Musikkapelle Ehingen mit ihrem Dirigenten Florian Dold das Publikum musikalisch begeistern. Die Eintrittsgelder, der Wirtschaftstreuerlös sowie sämtliche Spenden und Einnahmen aus der Tombola kommen als Spende der Rehaklinik Katharinenhöhe zur Nachsorge kranker Kinder und deren Familien zugute. Die Musikkapelle ruft dazu auf, für diese gute Sache mitzuhelfen.

Pressemeldung

Quelle: Musikkapelle Ehingen

Taekwondo

Engener Fighter glänzen bei den Taekwondo Open

Ein starkes Zeichen setzte der KRISTIS Fightclub bei der 15. Internationalen Taekwondo Open in Schaffhausen. Rund 400 Sportlerinnen und Sportler aus verschiedenen Nationen traten auf vier Kampfflächen gegeneinander an – mittendrin das erfolgreiche Team aus Engen.

Allen voran überzeugte Elisabeth Kompst, die sich die Goldmedaille sicherte. Elisabeth Kompst ließ im Finale nichts anbrennen und besiegte ihre starke Gegnerin klar nach Punkten. Yasin Afsar erhielt ebenso die Goldmedaille. Auch Ilayda Afsar zeigte eine beeindruckende Leistung. Sie kämpfte sich souverän bis ins Halbfinale vor und wurde mit der Bronzemedaille belohnt.

Neela Domiks erreichte im Halbfinalkampf den dritten Platz mit Bronze.

Ein gutes Turnier erlebte auch Johanna Kompst, die es bis ins Viertelfinale schaffte und mit einem fünften Platz nach Hause fuhr.

Trainer Kristijan Balja und Assistenzcoach Martin Domiks zeigten sich hochzufrieden mit der Performance ihrer Athleten: „Unsere Sportler haben auf internationalem Niveau starke Kämpfe geliefert und großen Einsatz gezeigt – wir sind sehr stolz auf das gesamte Team.“

Ein starkes Ergebnis bei einem hochkarätig besetzten Turnier – KRISTIS Fightclub e. V. setzt seinen Erfolgsweg fort und freut sich somit schon auf das nächste Turnier, den Finals Tournament International Bodensee Cup in Ravensburg.

Pressemeldung

Quelle: KRISTIS Fightclub e.V.



Von links: Trainer Kristijan Balja, Yasin Afsar, Johanna Kompst, Elisabeth Kompst, Neela Domiks, Ilayda Afsar und Assistenzcoach Martin Domiks
sub-Bild: Natascha Hassler

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Verwaltungskraft (m/w/d) für den Bauhof

Wir bieten eine unbefristete Beschäftigung mit einem Umfang von 15 Wochenstunden (ca. 40 %). Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt nach dem TVöD in der Entgeltgruppe 5.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Ausbildung). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter der Telefonnummer 07731 908-146 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen
hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

Hotel Restaurant Hohentwiel sucht zur Teilzeit/Vollzeit freundliche

Servicekraft (m/w/d)

Tage und Arbeitszeiten sind flexibel, übertarifliche Bezahlung, nettes Team.
Herr Schröder Tel. 0173-3948795

Trainer

für Erste Mannschaft Kreisliga B gesucht.
Trainingszeiten: Di. und Do.

SC Weiterdingen
scwtrainer@web.de
Tel. 0170-4661037

Kahles Transport sucht zuverlässigen, flexiblen

Fahrer

für Kleintransporte auf 556.-€-Basis evtl. Rentner (Pritschenwagen bis 3,5t).

Bei Interesse bitte melden:
Tel.: 01702794455

gänseblümchen von Kindern für Kinder

WIR SUCHEN DICH AB SOFORT!

ALLROUNDER IM VERKAUF (m/w/d) AUF MINIJOB BASIS

BEWERBUNG BITTE AN KATHARINA GUMMELT
info@gansebluemchen-singen.de
Hohenkrahenstr. 26, 78224 Singen
Tel.: 07731-9990444
Instagram: gansebluemchen_singen
Facebook: gansebluemchen.singen

Der **Waldkindergarten Radolfzell e.V.** sucht

Pädagogische Fachkraft

(97) (m/w/d) 50 - 80%

Bewirb Dich jetzt!
leitung@waki-radolfzell.de
+49 151 28982124

Waldkindergarten-Radolfzell e.V.
www.waldkindergartenradolfzell.de
Altbohlstr. 35, 78315 Radolfzell

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:

Direkt zum Online-Formular für Ihre Stellenanzeige

Wir stellen ein:

- Koch/Beikoch (m/w/d)
- Küchenhilfe (m/w/d)
- Reinigungskraft (m/w/d)

Für unser Hotel und Restaurant suchen wir ab **sofort oder nach Absprache** Mitarbeiter in Vollzeit/Teilzeit/Minijob.

Über Ihre Bewerbung würden wir uns freuen.

Familie Helleis mit Team

Hauptstraße 59 - 61
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 9 71 80
hotel.sonne@t-online.de

Christine's MODEHAUS MANN-FRAU

„Leidenschaft zieht an.“

Mitarbeiterin (m/w/d)

im Verkauf in Teilzeit gesucht.

Für diese Position suchen wir eine branchenerfahrene Persönlichkeit, der es Spaß macht mit Menschen und Mode umzugehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
bewerbung@christines-modehaus.de

Hauptstr. 67 | 78244 Gottmadingen | 07731 73220

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:** Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» **ICH BIN FÜR SIE DA!** « **SONJA MURISSET**
Tel: 07731 / 8800 - 33 s.muriset@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:

- **WKS Isoliermonteur (gelernt oder angelehrt)**
- **Rohrisolierer zum Anlernen**
- **Blechner für Rohr- und Lüftungsummantelungen**

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen

Schweikart
Schweikart Isolierungen
Riedheimer Straße 2
78247 Hilzingen
Tel: 07731 - 65376
E-Mail: info@schweikart-isolierung.de

Brandschutzisolierungen
78247 Hilzingen · Telefon 07731/65376
www.schweikart-isolierung.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n freundliche/n und motivierte/n

DR. BJÖRN GIECK
ZAHNARZT

Zahnmed. Fachangestellte/n (m/w/d)

vorwiegend zur Behandlungsassistenz.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und auf eine künftige Zusammenarbeit. Gerne auch per E-Mail: info@dr-gieck.de

Zahnarzt Dr. Björn Gieck · Ratoldusstraße 5a · 78315 Radolfzell
Tel. 07732/6933 · Fax 07732/6950

Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...

» **WOCHENBLATT**

» **WIR SUCHEN ...** «

ZEITUNGS-AUSTRÄGER/IN (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams auf Minijob-Basis

Jeder Schritt hält fit und füllt nebenbei noch etwas Ihren Geldbeutel.

Sie sind 15 Jahre und älter und haben mittwochs Zeit?

Wir suchen Zusteller für folgende Orte:
Steisslingen, Mühlhausen, Gottmadingen, Engen, Radolfzell, Markelfingen, Nenzingen, Gailingen, Öhningen, Welschingen, Gaienhofen-Horn, Riedheim und Tengen.

Wenn Sie Interesse haben, dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung an:
zustellservice@wochenblatt.net
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0

» **WOCHENBLATT** «

Singen

„Ich habe keine Angst vor KI. Ich habe Angst vor Menschen, die KI anwenden“

Wie umgehen mit der Angst, von künstlicher Intelligenz ersetzt zu werden und welche Chancen bietet sie? Der **britische Unternehmensberater Nick Stanforth** lieferte kürzlich fünf Antworten auf diese Fragen mit seinem Vortrag: „Menschliche Kompetenzen im Zeitalter von künstlicher Intelligenz“ im Constellium Gemeinschaftshaus.

von Sebastian Ridder

Mit seinem Unternehmen **Progress Factors in Stockach** berät er Kunden aus ganz Europa. In seinem Beitrag zur Vortragsreihe des Vereins, **Singen aktiv Standortmarketing**, erläutert er, wie Mitarbeitern Angst genommen und Mut gefasst werden kann, damit möglichst alle von KI profitieren. Stanforth beginnt mit einem beruhigenden Hinweis: „Künstliche Intelligenz geht ohne den Mensch nicht und andersherum.“ Er weist auf das Prinzip: „Garbage in Garbage out“ (GiGo). Ein Leitsatz

aus der Informatik, der besagt, dass Rechner bei falschen Eingaben sehr wahrscheinlich auch schlechte Ergebnisse liefern. Demnach würden Mitarbeiter auch nicht von Programmen ersetzt, sondern höchstens von Konkurrenten, die besser mit KI umgehen können, so der Unternehmensberater.

So kommt Stanforth auch zu seinem zweiten Punkt: Die Anwendung von KI muss gefördert werden. „Wir können nicht gegen KI arbeiten. Sie wird kommen“, sagt er. Stanforth plädiert dafür, Mitarbeiter nicht alleine zu lassen, wenn es um die Auseinandersetzung mit der Anwendung von Tools und Programmen geht. Ebenso sollten Firmen seiner Meinung nach Förderungen von Staats- und Verbandsseite erhalten.

Dass KI auch schlechte Nachrichten hervorbringen kann, zeigt der Future of Jobs Report des Weltwirtschaftsforums. Laut dem sollen durch KI nämlich bis 2030 Stellen in Millionenhöhe gestrichen werden. Doch auch darauf hat Stanforth eine Antwort in seinem dritten Punkt. Denn der gleiche Report zeigt auch, dass durch KI noch mehr Stellen geschaffen



Im Constellium Gemeinschaftshaus gab der britische Unternehmensberater Nick Stanforth einen spannenden Einblick in die Welt der KI. swb-Bild: Sebastian Ridder

werden. Deswegen plädiert er in seinem vierten Punkt dafür, sich nicht von solchen Meldungen herunterziehen zu lassen, sondern mit Mut und Schwung neue Potentiale anzusteuern. Schließlich ist, laut Stanforth, die Anwendung von KI noch in ihren Kinderschuhen, sodass gezielte Einsätze und Ungewissheiten sich nun mal nicht immer trennen lassen. Zuletzt weist Stanforth noch da-

rauf hin, dass die Auseinandersetzung mit KI kein einmaliger Prozess ist. Immerhin lernen nicht nur die Programme, sondern auch konkurrierende Arbeitnehmer und Firmen jeden Tag dazu, so der Unternehmensberater, „Man muss am Puls der Zeit bleiben.“ Hemmungen abbauen, gezielte Anwendung, Risiken erkennen und Vorteile nutzen sind die Punkte, die sich durch seinen Vortrag

ziehen und die er so auch zum Schluss nochmal betont.

Anwendung von KI in Singen

Stanforth arbeitet selbst mit seiner Firma Progress Factors und eigenen Tools daran, Unternehmen in der Förderung von KI-Anwendungen zu beraten. Für ihn

unterscheidet sich die Offenheit dafür unter den einzelnen Menschen nicht, wie er sagt. Was aber unterschiedlich sei, sei die aktive Förderung von Staaten, so Stanforth. „Manchmal muss man das auch ein bisschen mehr von der Regierung fördern“, antwortet der Unternehmensberater auf die Frage, ob wir in Deutschland dafür denn genug tun.

Der **Bereichsleiter Personaladministration bei Conrady, Alexander Sauer**, saß im Publikum. Er fühlt sich zwar nicht alleingelassen bei der Auseinandersetzung mit KI auf der Arbeit, von staatlicher Seite spüre er aber nichts. In seinem Bereich werde KI bisher noch unstrukturiert für Texte angewendet, so Sauer. Von dem Vortrag konnte er mitnehmen, Mitarbeiter mehr an die Hand zu nehmen, um zusammen und zielgerichtet von KI zu profitieren. Ähnlich geht es den Ärzten **Fritzhof Blessing und Jonas Schmidt vom MVZ Labor Prof. Blessing Singen**. Sie wenden KI für Bildungsprogramme an. Für sie wurde deutlich, dass es wichtig ist, gerade ältere Kollegen in der Anwendung nicht alleine zu lassen, so die Ärzte.

Stockach

Unterhaltung für den guten Zweck

Musik, Humor und Herz: Der Lions Club Stockach lädt mit dem Kulturamt der Stadt Stockach als Partner am Samstag, den 26. April, zu einem besonderen Benefizkleinkunstabend in das Bürgerhaus Adler Post ein. Auf der Bühne und im Mittelpunkt des Abends steht der vielfach ausgezeichnete Pianist, Sänger und Kabarettist Florian Wagner mit seinem Programm „FUNK YOU!“, einer musikalischen Show voller Esprit, Virtuosität und Wortwitz. Wagner ist ein echtes Multitalent, das Klassik, Pop, Comedy und Kabarett mit spielerischer Leichtigkeit verbindet. Er präsentiert musikalische Experimente wie „Wie hätte Mozart Atemlos komponiert?“ oder „Wie funky kann Beethoven sein?“. Dabei schafft er es, das Publikum gleichermaßen zum Staunen wie zum Lachen zu bringen.



Pianist, Sänger und Kabarettist Florian Wagner wir beim Benefizkleinkunstabend am 26. April im Adler Post mit seinem Programm FUNK YOU!. für garantiert beste Laune sorgen.

swb-Bild: Frank Eidel

Genuss, sondern ein humorvoller Blick auf die Musikgeschichte – voller Überraschungen und hoher Qualität.

Benefizerlös für zwei Herzensprojekte

Der Erlös des Abends fließt in zwei wichtige soziale und bildungsorientierte Projekte: Zum einen unterstützt der Lions Club die ökumenische Aktion Ferienfreiplätze Bodman-Ludwigshafen, die Kindern aus schwierigen Lebenssituationen eine unbezahlbare Ferienfreizeit am See ermöglicht. Zum anderen wird der Schüleraustausch des Nellenburg-Gymnasiums mit der ukrainischen Partnerschule in Lembergge

gefördert –eine Partnerschaft, die gerade in diesen herausfordernden Zeiten besondere Bedeutung hat. „Für den Kauf Ihrer Konzertkarte garantieren wir nicht nur einen vergnüglichen Samstagabend mit niveauvoller Unterhaltung“, betont Christoph Krabbe, Vertreter des Lions Clubs Stockach und Mitorganisator der Veranstaltung. „Das Publikum genießt das Konzert zudem in dem Wissen, einer guten Sache gedient zu haben.“ Tickets gibt es unter www.tickets.stockach.de oder zu den Öffnungszeiten des Kulturamts bei der Tourist-Info im Kulturzentrum Altes Forstamt (Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr).

Pressemeldung
Quelle: Kulturamt Stockach

Humorvoller Blick auf die Musikgeschichte

Sein Stil ist dabei alles andere als gewöhnlich. Der Münchner Merkur beschreibt ihn als eine Mischung aus Billy Joel und Keith Jarrett, die Sächsische Zeitung lobt seine Pointensicherheit, und seine Mutter ist sich sicher: „Er singt so schön wie Michael Bublé.“ Ein Abend mit Florian Wagner ist nicht nur ein musikalischer

Engen-Anselingen/Tengen

Alles zum Osterfest gelernt

Der Kindergarten Anselingen besuchte kurz vor Ostern mit seinen Vorschulkindern den Ostergarten in Tengen. Dort angekommen, wurden die Vorschüler herzlich von Frau Bohner und Frau Müller begrüßt. Durch sehr detailreich gestaltete Stationen lernten die Kinder die spannende Geschichte von Jesus und die vom Osterfest kennen. Die Führung durch die Zeit vor 2000 Jahren beeindruckte die Kinder vom KiGa Anselingen sehr.

Pressemeldung
Quelle: KiGa Anselingen



Alles zum Osterfest lernten die Kinder des KiGa Anselingen kürzlich im Ostergarten Tengen. swb-Bild: KiGa Anselingen

Die **LEISTUNGSSCHAU** in SINGEN
Eine Initiative von SINGEN aktiv: IG SingenSüd

PR-News (Anzeige)

WIDMANN – der Ansprechpartner für Heizung, Sanitär und mehr



Das Team von WIDMANN freut sich auf die Leistungsschau 2025. swb-Bild: Juleda Kadrija

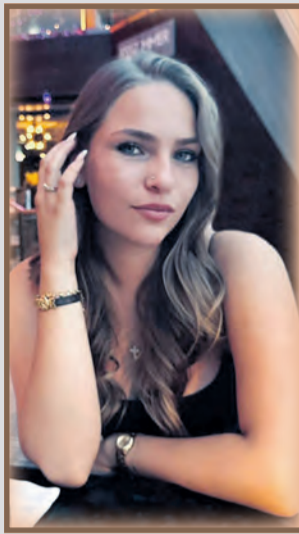
Wer wir WIDMANN? Ein familiengeführtes Unternehmen im Bereich Heizung, Sanitär, Klimaanlage, bei dem Service wird bei uns ganz großgeschrieben. Seit 98 Jahren ist der Sanitär Spezialist ein verlässlicher Partner.

Dafür steht jeder der 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – angefangen bei den sieben Azubis über Techniker, Energieberater und Mitarbeiter im

Auftragsmanagement bis hin zu den sechs Meistern im Betrieb. Eine gelungene Mischung also.

„Wir sind alle WIDMANN und ‚Für alle, die mehr erwarten‘ ist unser Fokus bei der Arbeit“, so das Motto des Unternehmens.

am Sonntag, den 4. Mai 2025



Giulia

Herzlichen Glückwunsch
zur bestandenen
Meisterprüfung
im Friseurhandwerk

Wir sind sehr stolz auf Dich!

Mama, Papa und Gianni
Nonna und Nonno

Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung.

Jedes Ereignis, egal welcher Art, soll etwas Unvergessliches sein und eine wertvolle Erinnerung mit einer Anzeige im WOCHENBLATT bleiben.

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung

FAMILIEN ANZEIGEN



Nicht immer haben Engel Flügel, und nur ganz selten tragen sie ein weißes Gewand. Aber deinen Weg gehen sie mit Dir, manchmal sogar Hand in Hand.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Helga Auer

geb. Mayer

* 29.11.1941 † 19.04.2025

Marlene mit Andreas, Frank und Sandra
Richard und Evelin
Renate

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 09.05.2025 um 13.30 Uhr in der Kirche St. Verena in Volkertshausen statt. Anschließend die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Volkertshausen.



Dem Auge fern, dem Herzen ewig nah.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Abschied von

Renate Neidhart

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt
- Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Pflegeheim Helianthum für die fürsorgliche Pflege
- den Ärzten Dr. Leitz, Dr. Schreiber und Dr. Müller für die gute ärztliche Betreuung
- dem Bestattungsinstitut Seidler für die professionelle Begleitung

Volkertshausen, im April 2025

Im Namen der Familien
Neidhart, Trippel, Ummenhofer

Ein herzliches Dankeschön

Willi Graf

† 29. März 2025

Sagen wir allen für die erwiesene Anteilnahme, die sich mit Willi und uns verbunden fühlten und gemeinsam Abschied nahmen.

Für die vielen Nachrichten und jede Geste der Unterstützung sind wir zutiefst dankbar.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Brunhilde Graf

Hemmenhofen, April 2025

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Kurt Alt

* 4. Januar 1942 † 15. April 2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Renate
Detlef und Kordula
Marina

Deine Enkelkinder Lena mit Mark, Nina mit Andi und Aaliyah mit Simon
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 29.4.2025 um 14.00 Uhr
in der St. Laurentius Kirche in Tengen statt.
Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Tengen.

Danksagung

*Lebt, lacht und weint nicht um mich, ich bin nicht fort,
ich bin nur auf der anderen Seite des Weges.*

Mike Gruler

* 10.11.1970 † 23.03.2025

Von Herzen danken wir allen, die uns und Mike auf seinem letzten Weg mit Worten, Umarmungen, Zuwendungen und stillem Beistand begleitet haben. Eure Anteilnahme war uns Trost und Lichtstrahl in der dunklen Zeit.

Margrit Gruler mit Reinhard

Singen, im April 2025



Erika Vogler

† 6. März 2025

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,
aber tröstlich zu wissen, wie viele ihn mochten und schätzten.

Ein herzliches Danke sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Danke für alle Zuwendungen, die liebevoll geschriebenen Karten und Geldspenden.

Im Namen aller Angehörigen
Kornelia, Diana, Lothar, Bettina, Bernd und Daniel



„Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“
Dietrich Bonhoeffer



In Liebe nehmen wir Abschied von

Andreas Reinbold

* 30.05.1952 † 13.04.2025

Immer in unseren Herzen.
Deine Ehefrau Irma mit Familie

Die Beerdigung findet auf dem Waldfriedhof Singen statt.

konrad
... technologies ...

Konrad GmbH
Fritz-Reichle-Ring 12
78315 Radolfzell

In stillem Gedenken

Wir trauern um unsere geschätzte Mitarbeiterin und Kollegin

Anika Rose

geb. 5. Januar 1988 gest. 11. April 2025

Anika war seit 2022 Teil unseres Unternehmens.
Mit ihrer Fachkompetenz, ihrem Engagement und ihrer stets
hilfsbereiten Art hat sie unser KT-Team bereichert und wurde
von allen sehr geschätzt.

Ihr früher Tod hat uns tief erschüttert und hinterlässt eine
große Lücke – menschlich wie fachlich.

Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit ihrer Familie,
insbesondere ihrem Ehemann.

Wir werden Anika ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Geschäftsleitung und aller Mitarbeitenden der
Konrad Technologies GmbH

Michael Konrad
Geschäftsführer

Erinnerung ist wie eine Blume,
deren Samen der Wind verweht
und der blüht, wo er hinfällt.



Plötzlich und unerwartet müssen wir viel
zu früh Abschied nehmen von unserem
Bruder, Schwager und Onkel

Achim Gilly

* 04.04.1972 † 08.04.2025

In Dankbarkeit
Hans-Peter mit Familie
Roland
Erich mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Blumenfeld statt.

Allen, die Achim in guter Erinnerung haben und uns
ihre Verbundenheit zum Ausdruck bringen, sagen wir
herzlichen Dank.

Traueradresse: Familie Gilly, c/o Pietät Decker,
Schaffhauser Str. 98, 78224 Singen.

Traurig, Dich zu verlieren,
erleichtert, Dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit Dir gelebt zu haben.



Inge Auer

geb. Reuter
* 1.2.1937 † 15.4.2025

Sylvia Schmid mit Tanja, Daniel und Mia
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 9.5.2025 um 11.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt.

Der Lieben gedenken,
mit dem ...

WOCHENBLATT

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 08.04.2025 im Alter von 53 Jahren allzu früh verstorbenen
Mitarbeiter

Achim Gilly

Herr Gilly gehörte unserem Unternehmen über 38 Jahre an. Nach seiner Ausbildung zum
Industriemechaniker, welche er am 24.01.1991 erfolgreich abschloss, war er unter ande-
rem als Junghandwerker, Betriebsschlosser und Produktionsmitarbeiter in verschiedenen
Bereichen unseres Unternehmens tätig. Seit dem 01.11.2011 bereicherte er unser Team
als Qualitätsprüfer.

Herr Gilly war ein stets engagierter und zuverlässiger Mitarbeiter, der dank seiner lang-
jährigen betrieblichen Erfahrungen, seines Fachwissens und nicht zuletzt wegen seiner
herzlichen Art von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt und anerkannt
wurde.

Wir werden ihn sehr vermissen und ihm auch über das Grab hinaus ein ehrendes
Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
3A Composites GmbH

„Ciò che hai nel profondo del cuore, non puoi perderlo con la morte.“



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Mann, unserem Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa

Leonardo Antonio Melito

* 31.1.1936 † 19.4.2025

Deine Frau Teresa
Deine Kinder, Enkel und Urenkel mit Familien

Die Trauerfeier findet am Montag, den 28.4.2025,
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Die Beerdigung erfolgt in seinem Heimatort in Italien.

Todesanzeige und Danksagung

Wir haben in aller Stille von ihr Abschied genommen...

Anna Schwarz

* 16.03.1933 † 31.03.2025

...aber wir werden sie immer in unseren Herzen behalten.

Bernhard und Gisela
Joachim und Julija

Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir
und traut euch
ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz
zwischen euch,
so wie ich ihn
im Leben hatte.



Es bleibt Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung

Karin Beutel

geb. Grothusen
* 21.03.1938 † 08.04.2025

Du fehlst uns
Dein Günter
Jochen Beutel mit Familie
Uwe Beutel mit Familie
Karin Vögele
Michael Vögele
Linus und Lina

Radolfzell, Mettnaustr. 7

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
dem 30. April 2025, um 15.00 Uhr auf
dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Abschied
nehmen
mit dem ...



WOCHENBLATT

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 85.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
Mo. - Di.: 9 - 13 • 14 - 18 Uhr, Mi. - Do. 9 - 12 Uhr • Anzeigenschluß: Dienstag, 11.30 Uhr



WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG





Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist überwältigend, sie im Arm ihres Mannes und unseres Vaters zu wissen.

Wir sagen DANKE!

Allen, die unsere Mutter auf ihrer letzten Reise vor und nach ihrem Tod begleitet haben. Danke für die Blumen-, Geldspenden und die persönliche Anteilnahme.

- Unser besonderer Dank gilt:
- der Pastoralreferentin Sr. Marie-Salome für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
 - dem Hospizverein Horizont, insbesondere Irene Amann
 - dem Tumorzentrum Freiburg
 - dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung

Hannelore Diehr

Singen, im April 2025

Im Namen aller Angehörigen
Matthias und Detlef Diehr
Simone Kuolt

Todesanzeige und Danksagung

Du wärest so gerne bei uns geblieben. Nach kurzer schwerer Krankheit mussten wir Abschied nehmen von

Jürgen Bolduan

* 30.06.1960 † 03.04.2025

Wir vermissen Dich
Deine Renate
Dein Bruder Manfred mit Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand im Familien- und Freundeskreis statt.

Für die erwiesene Anteilnahme und die Unterstützung in der schweren Zeit sagen wir herzlichen Dank. Es gibt uns Trost und Kraft zu wissen, wie viele ihn mochten und schätzten.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Walter Rauch

der am 29. Januar 2025 im Alter von 79 Jahren verstorben ist. Bis zu seinem Ausscheiden im Juli 2008 war Herr Rauch über 41 Jahre Mitarbeiter in unserer Abteilung Fabrikation Nassprodukte, davon die letzten 20 Jahre in der Funktion des Vorarbeiters. In all diesen Jahren hat er seine vielfältigen Aufgaben mit umfassendem Fachwissen, Engagement und großer Zuverlässigkeit wahrgenommen und er erfreute sich großer Anerkennung und Wertschätzung bei Vorgesetzten und Kollegen. Wir würdigen dankbar seine Verdienste und werden die Erinnerung an ihn in Ehren halten.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen



Mein Lebenskreis hat sich geschlossen. Bin nun erlöst von meinem Leid. Wer mich gekannt, dem sage ich DANKE, den Schach-Kollegen Glück und Zeit.

In aller Stille haben wir Abschied genommen von

Günter Funk

* 11.5.1958 † 4.4.2025

Deine Mutter Dora Huchler
und alle Anverwandten

Herzlichen Dank für die uns erwiesene Anteilnahme.

Dankbar für seine Liebe und Fürsorge nehmen wir traurig Abschied von

Viktor Paul

* 07.07.1943 † 10.04.2025

In Liebe
Deine Familie

78239 Rielasingen,
Bohlweg 8

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 30.04.2025 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.

Barbara „Luzi“ Lehmann

* 3. Januar 1978 † 15. April 2025

In Achtung vor deiner Entscheidung und in großer Liebe und Dankbarkeit, nehmen wir traurig Abschied.

Dein Vater Robert Lehmann
und Deine ganze große Familie.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 29. April 2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Wahlwies statt.

Traueradresse:
Familie Robert Lehmann, Jahnstraße 18, 78333 Stockach/Wahlwies

In der Trauer nicht allein

mit dem ...



WOCHENBLATT

Dein ganzes Leben war nur Schaffen, du warst stets jedem hilfsbereit. Du konntest bessere Tage haben, doch hierfür nahmst du dir zu wenig Zeit. Du hast gekämpft, du hast gelitten, du lieber, guter Vater, du. Den Himmel hast du dir erstritten, Gott rief dich heim zur ewigen Ruh`.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem liebevollen Vater, Schwiegervater, herzenguten Opa, Bruder, Schwager und Patenonkel



Willi Mayer

* 16.03.1955 † 08.04.2025

Wir werden dich nie vergessen.

Deine Beate
Deine Töchter Martina und Ingeborg mit Thomas und Robin
Deine Schwester Angelika mit Lothar
sowie alle Angehörigen

Weil

Rosenkranz am Donnerstag, den 24.04.2025 um 18.30 Uhr in der Kapelle in Weil.
Die Trauerfeier findet am Freitag, den 25.04.2025 um 14.00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Michael in Blumenfeld statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Alles hat seine Zeit. Die Zeit der Liebe, der Freude und des Glücks, die Zeit des Sorgens und des Leids. Es ist vorbei. Die Liebe bleibt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Margot Hoch

geb. Kolberg

* 06.11.1935 † 13.04.2025

In stiller Trauer
Andreas und Katrin
Susanne und Otto
Hartmut und Senta
Norbert und Martina
alle Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 28.04.2025 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (große Trauerhalle) statt.



*Ein Leben voller Arbeit.
Ein Herz voller Liebe und Hände, die nie müde wurden.*

In tiefer Dankbarkeit verabschieden wir uns von einem Menschen, der durch seine Liebe, seine Stärke und sein unermüdliches Wirken, unser aller Leben bereichert hat.

Hans Dieter Schoch

* 08.09.1945 † 16.04.2025

In tiefer Trauer
Deine Erika
Martina mit Maik, Tanja
Markus und Julia mit Samuel, Felix und Ben
Corinna mit Domi und Urenkelin Emilia
Melissa mit Dennis, Yasmina
und alle Anverwandten

Ehingen,
im April 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 30. April 2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Ehingen statt.



*„Wer so gelebt wie Du im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht,
der hat das Höchste hingegeben,
der stirbt auch selbst im Tode nicht.“*

Abschied nehmen heißt sich an die schönen Momente des Lebens zu erinnern.

Edwin Mayer

* 17.08.1930 † 14.04.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Nelly
Jürgen und Claudia
Carola und Tobias
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 29. April 2025 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Danksagung



Der Verlust unserer geliebten Mutter, Oma und Schwiegermutter

Melanie Rüttinger

war sehr schmerzhaft und traurig für uns.

Wir danken allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten und sich Zeit für sie und uns nahmen und wir danken für Trost in Wort und Schrift und für Geld- und Blumenspenden und hl. Messen.

Unser besonderer Dank gilt:

- dem Pflegezentrum St. Verena – und – dem Pflegezentrum Hegau - für die schönen Jahre
- der Praxis Dr. Wieland Spur für Freundlichkeit und Idealismus
- Diakon Vallelonga für eine besondere und würdevolle Trauerfeier
- der Gärtnerei Haug für wunderschönen Blumenschmuck
- dem Bestattungsinstitut Decker für eine sehr pietätvolle Bestattung

Worblingen, im April 2025

Theo mit Elke, Tanja mit Harry, Keshia und Rojan

Hoffnung und Glaube

mit dem ...



WOCHENBLATT

Gekämpft hast Du alleine,
gehofft haben wir alle.

Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.
Danke für alles was du für uns getan hast.

Werner Feucht

* 25.09.1942 † 14.04.2025

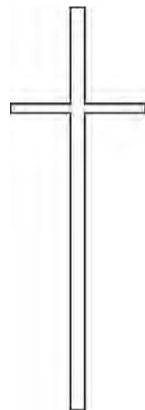
Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied.



In Liebe und Dankbarkeit
Deine Helga
Deine Kinder: Manuela und Manfred
Ingrid und Matthias
Deine Enkelin: Bianca und Raphael
Deine geliebten
Urenkele: Celine und Johanna
Deine Schwestern: Lieselotte und Erika
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 29.04.2025 um 14.00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Michael in Blumenfeld statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester



Karola Dieterich

geb. Braun
* 11.04.1942 † 19.04.2025

In stiller Trauer
Thomas mit Manuela, Martina, Birgit mit Michael
Mara, Tanja mit Simon, Fabian, Miriam, Paul, Anna
Emilian und Elisa
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, 25. April 2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Möggingen statt.

Traueradresse: Birgit Tschampel, Mühlbachstr. 8, 78315 Radolfzell-Möggingen

NACHRUF

Die Nachricht vom Tode unseres ehemaligen Mitarbeiters und Rentners

Herr Werner Feucht

hat uns mit großer Trauer erfüllt.

Herr Feucht war von März 1984 bis zum April 2006 als LKW-Fahrer in unserer Baustoff-Abteilung in Singen beschäftigt.

In den Jahren seiner langen Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Feucht als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsleitung, Betriebsrat, Belegschaft
und Rentner der F.X. Ruch KG Singen

Der Lieben gedenken,

mit dem ...



WOCHENBLATT

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Jesus Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt... Johannes 11. 25

...es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine (des Sohnes des Menschen) Stimme hören und hervorkommen werden: die das Gute getan haben, zur Auferstehung des Lebens, die aber das Böse verübt haben, zur Auferstehung des Gerichts. Johannes 5. 28, 29

christen-in-radolfzell.de

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

»Ein Winter unterm Tisch«
Das Stück erzählt die Geschichte des Schusters Dragomir, der als Einwanderer unter dem Tisch der Übersetzerin Florence Asyl erhält. Eine absurde Grundsituation, die sehr komisch ist, weil beide Protagonisten ihr ungewöhnliches Zusammenleben als vollkommen selbstverständlich annehmen.
So., 11:00 Uhr.
Mi. (23.04.), Do., Fr., Sa., Mi. (30.04.), 20:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

»forecast : ödipus - living on a damaged planet«
Ödipus Gattin lokaste positioniert sich auf der Seite der Eliten und spricht der breiten Masse der

Bürger*innen politisches Urteilsvermögen ab. Was sagt in dieser verfahrenen Situation das Orakel von Delphi? Und welche Botschaften übermittelt der blinde Seher Teiresias an die Menschen?
Mi. (30.04.), 15:00 Uhr,
So., 18:00 Uhr,
Di., 20:00 Uhr,
Fr., 20:00 Uhr.

Nina Mother of Punk

In Gestalt eines Konzerts bringen Wulf und Isabell Twiehaus die weibliche Geschichte einer bedeutenden Gegenkultur auf die Bühne, entlang der Musik der wohl berühmtesten Ikone der deutschen Punkszene.
Sa., 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN

Singener Innenstadt | jederzeit | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose »zeigmal.«-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Weitere Informationen in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

» DO. 24.04. FAMILIE/KINDER

RADOLZFELL

Stadtmuseum | 10:00 Uhr | Musikalischer Zeitspaziergang. Beim musikalischen Zeitspaziergang wird entdeckt, wie unterschiedlich die Musik in diesen verschiedenen Epochen klang. Welche Lieder wurden im Mittelalter gesungen? Wie tanzte man im Biedermeier? Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

KONZERTE

RADOLZFELL

Milchwerk | 19:00 Uhr | Frühjahrs-tournee des Landesjugendorchesters. Gastspiel mit dem Dirigenten Johannes Klumpp und Geigerin Anne Luisa Kramb. Freier Eintritt. Infos: www.milchwerk-radolfzell.de.

» FR. 25.04. FAMILIE/KINDER

RADOLZFELL

Stadtmuseum | 10:00 Uhr | Spielen wie im Mittelalter. Beim Osterferienprogramm mit Monika Leister erkunden die Kinder gemeinsam das Gemälde »Kinderspiele« des holländischen Malers Pieter Bruegel d. Ä. von 1560 und erforschen, welche Spiele Kinder damals gespielt haben. Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

INFORMATION

RADOLZFELL

Stadtmuseum | 19:00 Uhr | Museumsplausch über den Stadtwald. »Rund um den Radolfzeller Stadtwald« lautet das Thema, den der Förderverein Museum und Stadtgeschichte im Stadtmuseum veranstaltet. Dabei erzählt Gerhard Heizmann, ehemaliger Revierförster in Radolfzell, von seinen Erfahrungen. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

LESUNGEN

RADOLZFELL

Stadtbibliothek Radolfzell | 19:30 Uhr | Lese-Show mit Rene Sydow. René Sydow, bisher eher als Kabarettist bekannt, liest aus seinem kürzlich erschienenen Roman »Die große Sehnsucht« vor. Das Buch erzählt eine heiter-melancholische Geschichte über eine unvergessliche Zeit, die ersten Schritte ins Leben und die große Sehnsucht, die jedem Lebensalter neu innewohnt. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

» SA. 26.04. BÜHNE

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | Best of Varieté. Vorhang hoch und Bühne frei für die besten Varietékünstler, die es in Deutschland gibt! Ein unterhaltsames Potpourri aus Handstandartistik, Jonglage, Zauberei und Luftartistik gemischt mit schrägem Humor, Energie und Poesie. Infos unter www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post, Hauptstraße 7 | 20:00 Uhr | »Funk You«. In FUNK YOU zeigt der Pianist und Sänger, wie Mozart »Atemlos« geschrieben hätte und ob Beethoven wirklich taub war. Weitere Infos unter www.stockach.de.

SONSTIGES

RADOLZFELL

Milchwerk | 10:00 Uhr | Modellbahn-

und Spielzeugschmuck. Über 50 private und gewerbliche Aussteller präsentieren wieder ein vielfältiges Angebot an Modelleisenbahnen von Alt bis Neu in allen Spurweiten, Modellbahnzubehör, Modellautos, Blechspielzeug und vieles mehr. Infos: www.spielzeugboerse-radolfzell.de.

» SO. 27.04. PARTIES/FESTE

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Museumsbahngelände | 10:00 Uhr | Museumsbahnfest. Nostalgische Dampflok Eb 2/4 Nummer 35 »J-S« (Baujahr 1891) im Blickpunkt. Dieses Mal mit einem ganz besonderen Oldtimer – Schmuckstück, der »Dampflok – Großmutter ED 2/4 J-S Nummer 35 (Jura-Simplon-Bahn)« der Dampfgruppe Oensingen-Balsthal-Bahn (OeBB), mit ihren 132 Jahren auf dem Kessel. Weitere Infos unter www.rielasingen-worblingen.de.

THEATER

SINGEN

Stadthalle Singen | 18:00 Uhr | Mein Blind Date mit dem Leben. Das Theaterstück basiert auf der wahren Geschichte des Deutsch-Singhalesen Saliya Kahawatte. Auch wenn seine Welt nur aus Schatten bestand, schaffte er es, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

» MO. 28.04. FAMILIE/KINDER

STOCKACH

Stadtbücherei, Salmannsweilerstraße 1 | 15:00 Uhr | Bilderbuchkino: »Liebe Prinzessin, ich bin's, Dein Prinz«. Ein Wimmelbuch zum Zählen lernen, Entdecken und Spaß haben, bei dem man sich auf eine märchenhaft-abenteuerliche Reise mit der Prinzessin und dem Prinzen begibt. Infos unter www.stockach.de.

INFORMATION

STOCKACH

Stadtbücherei, Salmannsweilerstraße 1 | 19:00 Uhr | Schmöcker & Schmaus: »Im Warten sind wir wundervoll«. Nach einem Glas Begrüßungssekt erleben Sie eine Autorin live, die nicht nur aus ihrem Buch liest, sondern auch Einblick ins Schriftstellerleben gibt und gern mit dem Publikum ins Gespräch kommt. Infos unter www.stockach.de.

» DI. 29.04. INFORMATION

HILZINGEN-BINNINGEN

Schloß Weiterdingen, Schlosstraße 2. | 14:00 Uhr | Info-Nachmittag zur Ladies und Gentlemen WG. Das Schloss Weiterdingen lädt zum Kennenlernen der Ladies und Gentlemen Senioren Wohngemeinschaft 60+ ein. An diesem Tag können Wünsche und Ansprüche an die Wohngemeinschaft angesprochen werden. Infos unter www.schloss-weiterdingen.de.

SINGEN

Hegau-Museum | 19:00 Uhr | Bauen wie im Mittelalter - die Klosterbaustelle »Campus Galli« bei Meßkirch. Axtschläge, der klingende Ton eines Ambosses und andere faszinierende Geräusche erklingen durch den Wald des Freilichtmuseums »Campus Galli«. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein, und das hat auch seinen Grund. Weitere Infos unter www.hegau-museum.de



Jens Düppe Quintett am Donnerstag, den 01. Mai um 20:30 Uhr im Jazzclub, Mühlenstraße 13 Singen. Der Schlagzeuger Jens Düppe kommt mit seinem Quintett bereits zum zweiten Mal in die Gems. Eine Band, die es »miteinander« kann, die nicht nur im musikalischen Sinn perfekt miteinander harmonisiert, sondern auch seit Jahren miteinander spielt. RESERVIERUNG UNTER: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Infos unter www.jazzclub-singen.de.

Copyright: Mark Steffen Göwecke

» MI. 30.04. FÜHRUNGEN

ENGEN

Freilichtbühne hinterm Rathaus | 19:00 Uhr | Stadt- und Erlebnisführung: Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz!. Mit dem Tross der Truppe ist sie dabei seit Beginn des 30-jährigen Krieges weit herumgekommen, musste vieles mit ansehen und hat viel zu erzählen... So wurde sie einmal der Hexerei bezichtigt. Infos unter www.engen.de.

STOCKACH

Seilermuseum, Kirchhalde 1 | 10:00 Uhr | Audioguide- Tage Seilermuseum. Die jahrhundertealte Geschichte des Seilerhandwerks ist erlebbar im Innen- und Außenbereich. Nun kann auch die im Freien befindliche Seilerbahn besichtigt werden. Das Museum kann auch ohne Führung, mit einem Audioguide besucht werden. Weitere Infos unter www.seilermuseum.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum + Galerie, Klostergasse 9. Sonderausstellung »Sachlich - Kritisch - Magisch. Der neue Realismus um 1925« Aus der Sammlung Frank Brabant. Der brite kulturelle Reichtum der Weimarer Jahre war ein Tanz auf dem Vulkan, der 1933 ein jähes Ende fand. Die Künstler wollten avantgardistisch sein, unbestechlich und provokant und der Bourgeoisie den Spiegel vorhalten. Weitere Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Dauerausstellung »Gaienhofener Umweg«. Im ersten, noch gemieteten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri. Infos: www.hesse-museum-gaienhofen.de

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Sonderausstellung »Norbert Jacques. Mit Lust gelebt am Boden-

see«. Die Sonderausstellung ist dem Schriftsteller Norbert Jacques (1880-1954) gewidmet. Der Erfinder der Schurkengestalt »Dr. Mabuse« hat ein vielfältiges literarisches Werk hinterlassen. Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLZFELL

Seemaxx Outletcenter. See(h)arte - 5. Internationale Kunstausstellung im seemaxx. Die Kunst ist bunt, vielfältig und besonders spannend für Kunstinteressierte. Kaum eine Kunst ist so intensiv von den zeitgeschichtlichen sowie gesellschaftlichen Geschehnissen geprägt, wie die aktuelle Malerei. Jüngste Werke aufstrebender Künstler vereinen neue Stile, aktuelle Tendenzen und Richtungen, und bieten uns damit einen Einblick in den Aufbruch der zeitgenössischen Kunst. Weitere Infos unter www.seemaxx.de.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars MAC1 Doppelausstellung: Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt und NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur MAC1 Galerie (Eintritt frei) SUSANNE RESKE. no limits! - Frauenportraits.

MAC2

Level 1. Die Geschichte des »Allemannering« und der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft (DTM) in Singen wird in all ihrer Faszination zum Leben erweckt. Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von James Francis Gill - 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein. Level 3. Mythos Ferrari und das Heiligum: Fotografien von Alain Fleischer. Exklusive Zusammenstellung legendärer Ferrari Fahrzeuge und künstlerische Fotografien von Alain Fleischer & Thüga Erlebniswelt. Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Malerei von Norman Liebmann. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

» VORSCHAU

ENGEN/STETTEN

Do., 01.05., 11:00 Uhr, unter dem

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 14:00 - 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 - 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. - So. 11:00 - 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 14:00 - 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 - 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €,
donnerstags für alle Besucher
frei
www.kunstmuseum-singen.de

MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. - Sa. 14:00 - 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 - 18:00 Uhr,
Mo. - Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. - Sa. 14:00 - 18:00 Uhr,
So. 14:00 - 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 - 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

Stadtmuseum Stockach

Salmannsweilerstraße 1
Derzeit geschlossen.
www.stadtmuseum-stockach.de

Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Sommeröffnungszeiten
ab 15.03.2025:
Di. - So., 10:00 - 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

Neuhewen. Maifest. Traditionelles Maifest unter dem Neuhewen die Trachtenkapelle Stetten sorgt für beste Unterhaltung. Weitere Infos unter www.engen.de.

RADOLZFELL

Fr., 02.05., 19:00 Uhr, Villa Bosch. non finito Vernissage (Beate Bitterwolf & Antonio Zecca). Beate Bitterwolf und Antonio Zeccas gemeinsame Präsentation in der Villa Bosch verstehen die Künstler als einen offenen Prozess, bei dem die Werke ihre »Vollendung« im Auge des Betrachters erfahren. Infos: www.villabosch-rsdolfzell.de.

SINGEN

Do., 01.05., 20:30 Uhr, JazzClub, Mühlenstraße 13. Jens Düppe Quintett. Eine Band, die es »miteinander« kann, die nicht nur im musikalischen Sinn perfekt miteinander harmonisiert. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Infos unter www.jazzclub-singen.de.